

Yale®



YC

- DE - Original Betriebsanleitung (gilt auch für Sonderausführungen)
- EN - Translated Operating Instructions (Also applicable for special versions)
- FR - Traduction de mode d'emploi (Cela s'applique aussi aux autres versions)
- ES - Instrucciones de Servicio Traducida (También válido para diseños especiales)
- IT - Traduzione delle istruzioni per l'uso originali (valide anche per versioni speciali)
- NL - Originele gebruiksaanwijzing (geldt ook voor speciale modellen)
- HU - Fordított üzemeltetési útmutató (a speciális kivitelre is érvényes)
- RO - Instrucțiuni de utilizare (sunt valabile și pentru versiunile speciale)
- SK - Originálna prevádzková príručka (platná aj pre špeciálne vybavenia)
- TR - Orijinal Kullanım Kılavuzu (özel tipler için de geçerlidir)
- PL - Instrukcja obsługi tłumaczona z języka niemieckiego (dotyczy także wersji specjalnych)
- RU - Перевод руководства по эксплуатации (действительно также для специальных исполнений)

Columbus McKinnon Industrial Products GmbH
Yale-Allee 30
42329 Wuppertal
Deutschland

CMK
COLUMBUS MCKINNON

DE - Original Betriebsanleitung (gilt auch für Sonderausführungen)

VORWORT

Produkte der CMCO Industrial Products GmbH sind nach dem Stand der Technik und der anerkannten gängigen Regeln gebaut. Durch unsachgemäße Handhabungen können dennoch bei der Verwendung der Produkte Gefahren für Leib und Leben des Benutzers oder Dritter auftreten bzw. Beschädigungen am Hebezeug oder anderen Sachwerten entstehen.

Der Betreiber ist für die sach- und fachgerechte Unterweisung des Bedienpersonals verantwortlich. Dazu ist Betriebsanleitung von jedem Bediener vor der ersten Inbetriebnahme sorgfältig zu lesen.

Die Betriebsanleitung enthält, wie üblich, auch die Kennzeichnungen und die bestimmungsmässigen Einsatzmöglichkeiten zu nutzen. Die Betriebsanleitung enthält wichtige Hinweise, um Produkte sicher, sachgemäß und ordnungsgemäss zu verwenden. Ihre Beachtung hilft Gefahren zu vermeiden, Reparaturkosten und Ausfallzeiten zu vermeiden und die Zuverlässigkeit und Lebensdauer des Produktes zu erhöhen. Die Betriebsanleitung muss ständig an Einsatzort des Produktes verfügbar sein. Neben der Betriebsanleitung und den im Verwendungfall und an die Einsatzstelle gehörenden verbindlichen Regelungen ist Unfallversicherungsschutz (z.B. durch Schlägeln) aufrechterhalten. Die Auswahl und Bemessung der geeigneten Tragkonstruktion obliegt dem Betreiber.

Die beschriebenen Schutzmassnahmen führen nur dann zu der erforderlichen Sicherheit, wenn das Produkt bestimmungsgemäss benutzt und entsprechend den Hinweisen installiert bzw. gewartet wird. Geht die Sicherheit verpfichtet, einen sicheren und gefahrlosen Betrieb zu gewährleisten.

BESTIMMUNGSGEMÄSSE VERWENDUNG

Das Lastaufnahmegerät (YL) des Typenmodells und einfachen Herstellens eines Anschlagpunktes an einen Träger zur Aufnahme von Hebezügen, Umlenkrollen oder Lasten. Dabei kann es sich um horizontalen als auch um vertikalen Träger anschliessen und zusätzlich im Verbund mit anderen Trägerklemmen gleichen Typs als Hebelklemme zum Halten von festen Stahlträgern verwendet werden. Die verstärkte Ausführung YC2 zeichnet sich durch ihre Robustheit bei komplexen Abmessungen aus.

Die S-Ausführung bietet einen Schäl anstelle eines Trapezbolzens als Anschlagpunkt. Als Hebelklemme eingesetzt ist das Gerät für alle Stahlträger geeignet, deren Flanscbreite sich im auf dem Typenschild angegebenen Bereich befindet und auf deren Flansche sich bis zum Klemmenrand aufhängen lässt. Eine andere oder darüber hinausgehende Benutzung gilt als nicht bestimmungsgemäss. Die hieraus resultierenden Schäden haben die Hersteller McKininn Industrial Products GmbH nicht. Das Risiko trägt allein der Anwender bzw. Betreiber.

Das Gerät darf nicht anwendbare Tragfähigkeit (WLL) ist die maximale Last, die angeschlagen werden darf.

Die Auswahl und Bemessung der geeigneten Tragkonstruktion obliegt dem Betreiber. Der Anschlagpunkt und seine Tragkonstruktion muss für die zu erwartenden maximalen Belastungen (Eigengewicht des Gerätes + Tragfähigkeit) ausgelegt sein.

Die als Anschlagpunkt gewählte Stahlträger und seine Tragkonstruktion muss für die zu erwartenden maximalen Belastungen (Eigengewicht der Trägerklemme + Tragfähigkeit) ausgelegt sein.

Die Trägerklemme darf nicht entlang des Trägers belastet werden, da sie sonst auf dem Träger entlang rutschen könnte. Ebenfalls ist eine zum Träger seitliche Belastung verboten, da sich der Träger verformen würde.

Durch seitlich eingeleitete Kräfte könnte es sein Anheben einer Last zu gefährlichen Bewegungen kommen. Soll das Gerät verwendet werden, um lange Stahlträger zu transportieren, so empfiehlt sich die Verwendung von zwei oder mehr Klemmen in Verbindung mit einer Traverse, um nicht zulässige Bewegungen und eine Belastung der einzelnen Klemme mit seitlichen Zugkräften zu vermeiden.

Beim Anheben des Trägers muss die gleiche Abstände zueinander haben wie die Anschlagpunkte an der eingesetzten Traverse.

Beim Anschlagen des Gerätes ist vom Bediener darauf zu achten, dass die Hebezug so bedient werden kann, dass der Bediener weder durch das Gerät selbst noch durch das Tragmittel oder die Last gefährdet wird.

Der Bediener darf eine Lastbewegung erst dann einleiten, wenn er sich davon überzeugt hat, dass die Last richtig angeschlagen ist und sich keine Personen im Gefahrenbereich aufhalten.

Der Aufenthalt unter einer angehobenen Last ist verboten. Lasten nicht über längere Zeit oder unbeaufsichtigt in angehobenem oder gespanntem Zustand belassen.

Der Bediener sollte immer in einer Sicherheitsabstand von einer Armlänge neben dem Lastaufnahmegerät stehen.

Das Lastaufnahmegerät kann in einer Umgebungstemperatur zwischen -10°C und +50°C eingesetzt werden. Bei Extrembedingungen muss mit dem Hersteller Rücksprache genommen werden.

Vor dem Einsatz des Lastaufnahmegeräts in besonderen Atmosphären (hohe Feuchtigkeit, saure, ätzend, basisch oder der Handhabung gefährliche Gase (z.B. feuergefährliche Massen, radioaktive Materialien) ist mit dem Hersteller Rücksprache zu halten.

Der Transport des Hebezuges sollte immer langsam, vorsichtig und bodennah durchgeführt werden. Die Tragbolzen des Lastaufnahmegeräts muss im Kranhaken des angeschlossenen Gerätes genügend Platz haben und frei beweglich sein.

Zum Anschlagen einer Last dürfen nur zugelassene und geprüfte Anschlagmittel benutzt werden.

Zur bestimmungsgemässen Verwendung gehört neben der Beachtung der Betriebsanleitung auch die Einhaltung der Wartungsanleitung.

Bei Funktionsstörungen oder abnormen Betriebserscheinungen ist das Lastaufnahmegerät sofort außer Betrieb zu setzen.

SACHWIDRIGE VERWENDUNG

(Nicht vollständige Auflistung)
Die Tragfähigkeit des Gerätes (WLL) bzw. des Tragmittels sowie der Tragkonstruktion darf nicht überschritten werden.

Das Entfernen oder Verdecken von Beschriftungen (z.B. durch Überkleben), Warnhinweisen oder dem Typenschild ist untersagt.

Es darf nur Hebezeug im angehobenem Geleichen aufgenommen werden. Beim Transport der Last ist eine Pendelbewegung und das Anstoßen an Hindernisse zu vermeiden.

Schweißarbeiten am Gerät sind verboten. Das Gerät darf nicht als Erdungsleitung bei Schweißarbeiten verwendet werden.

Falsches Einhängen und seitliche Belastungen des Lastaufnahmegeräts, d.h. des Tragelements (insbesondere beim Einsatz des Gerätes als Hebelklemme), ist verboten. Ein ohne Rücksprache mit dem Hersteller verändertes Gerät darf nicht benutzt werden. Die Benutzung des Hebezuges zum Transport von Personen ist verboten.

Die Gewindestifte darf nicht am Anheben bzw. Anschlagen von Lasten mittels Seilen, Bändern oder Ketten benutzt werden.

Mit dem Lastaufnahmegerät darf jeweils nur ein Träger transportiert werden. Niemas in bewohnliche Teile treffen.

Gerät nicht aus großer Höhe fallen lassen. Es sollte immer schrägen auf dem Boden abgesetzt werden.

Das Gerät darf nicht in explosionsgefährlicher Atmosphäre eingesetzt werden.

MONTAGE

Überprüfung der Tragkonstruktion
Die Tragkonstruktion ist so zu wählen, dass sie eine ausreichende Stabilität besitzt und die zu erwartenden Kräfte sicher aufnehmen werden können.

Es ist dafür zu sorgen, dass aufgrund der Anbringung des Hebezuges möglichst keine unzulässigen Zusatzbelastungen (z.B. durch Schlägeln) auftreten können.

Die Auswahl und Bemessung der geeigneten Tragkonstruktion obliegt dem Betreiber.
• Das Lastaufnahmegerät wird durch Drehen an der Spindel gegen den Uhrzeigersinn so weit gedreht, bis es an dem Träger gesetzt werden kann.

• Durch Drehen der Spindel im Uhrzeigersinn wird das Lastaufnahmegerät geschlossen. Hebel müssen die Klemmenbacken der Kanten des Trägerflansches nicht voll umfassen so dass die Lastpunkte auf der Oberfläche des Trägerflansches ruhen.

• Das Lastaufnahmegerät kann gegen unbeabsichtigtes Lösen bzw. Öffnen gesichert werden. Hierzu muss die in der Länge der Spannmutter eingebaute Gewindestift mit einem Innerschraubschlüssel fest eingedreht werden. Eine vor dem Gewindestift eingebaute Kustscheibe verhindert die Beschädigung der Gewindestift gelöst werden.

• Die Last immer mittig in den Schäl oder den verlängerten Teil der Traverse einhängen.

PRÜFUNG VON DER ERSTEN INBETRIEBNAHME

Vor der ersten Inbetriebnahme, vor der Wiederinbetriebnahme und nach wesentlichen Änderungen ist das Produkt einschliesslich der Tragkonstruktion einer Prüfung durch eine befähigte Person zu unterziehen. Diese Prüfung besteht im Wesentlichen aus einer Sicht- und Funktionsprüfung. Diese Prüfungen sollen sicherstellen, dass sich das Lastaufnahmegerät in einem sicheren Zustand befindet, ordnungsgemäss aufgestellt und betriebsbereit ist und gegebenenfalls Mängel bzw. Schäden festgestellt und behoben werden.

• Alle befähigte Personen können z.B. die Wartungsmonture des Herstellers oder Lieferanten angesehen werden. Der Unternehmer kann aber auch entsprechend ausgebildetes Fachpersonal des eigenen Betriebes mit der Prüfung beauftragen.

PRÜFUNG VON ARBEITSEBEGINN

Vor jeder Arbeitsbeginn ist das Gerät einschliesslich der Tragmittel, Ausrustung und Tragkonstruktion auf augenfällige Mängel und Fehler wie z.B. Verformungen, Anrisse, Verschleiß und Korrosionserscheinungen zu überprüfen.

Weiterhin ist das korrekte Einhängen des Gerätes bzw. der Last zu überprüfen. Die (ungeschützte) Gewindestift muss sich leichtgängig über die gesamte Länge des Verstellbereiches in beide Richtungen drehen lassen.

Überprüfung der Tragkonstruktion

Die Tragkonstruktion ist so zu wählen, dass sie eine ausreichende Stabilität besitzt und die zu erwartenden Kräfte sicher aufnehmen werden können.

Es ist dafür zu sorgen, dass aufgrund der Anbringung des Hebezuges möglichst keine unzulässigen Zusatzbelastungen (z.B. durch Schlägeln) auftreten können.

Die Auswahl und Bemessung der geeigneten Tragkonstruktion obliegt dem Betreiber.

Überprüfung des Trapezbolzens

Der Trapezbolzen muss auf Risse, Verformungen, Beschädigungen, Abnutzungen und Korrosionserscheinungen überprüft werden. In Besonderen muss die Materialstärke an der schmalsten Stelle kontrolliert werden. Der Trapezbolzen ist auszutauschen, sobald der zulässige Querschnitt durch Verschleiß oder Beschädigung um 5% abgenommen hat.

Überprüfung der Montage am Träger

Die Gewindestift ist auf eventuellen Sitz zu überprüfen. Der Sicherungs-Gewindestift ist u. U. nachzutauschen.

FUNKTION / BETRIEB

Aufstellung, Wartung, Bedienung

Vor der Aufstellung, Wartung oder der selbstständigen Bedienung der Hebezeuge dürfen nur Personen betraut werden, die mit den Geräten vertraut sind.

• Die Prüfungen sind durch einen Sachverständigen oder eine befähigte Person durchgeführt zu sein. Zudem müssen dem Bediener die Regeln der UVV bekannt sein.

PRÜFUNG, WARTUNG & REPARATUR

YL4 bestehenden nationalen/internationalen Unfallverhaltens- bzw. Sicherheitsvorschriften mit Lastaufnahmegeräten.

• gemäß der Gefahrstoffverordnung des Betreibers.
• vor der ersten Inbetriebnahme.
• bei der Wiederinbetriebnahme nach Stilllegung
• nach unruhigenden Änderungen.

• „nicht“ mindestens 1 x jährlich durch eine befähigte Person geprüft werden.

ACHTUNG: Die jeweiligen Einsatzbedingungen (z.B. in der Galvanik) können korrosiv /Prüfintervalle notwendig machen.

Reparaturarbeiten dürfen nur von Fachwerkstätten, die Original Yale Ersatzteile verwenden, durchgeführt werden. Die Prüfung im Wesentlichen Sicht- und Funktionsprüfung) hat sich auf die Vollständigkeit und Wirksamkeit der Sicherheitsvorrichtungen sowie auf den Zustand des Gerätes, der Tragmittel, der Ausrustung und der Tragkonstruktion hinsichtlich Beschädigung, Verschleiß, Korrosion oder sonstigen Veränderungen zu erstrecken.

Die Hebelklemme und die wiederkehrenden Prüfungen muss dokumentiert werden (z.B. in der CMCO-Werkbescheinigung).

Auf Veränderungen sind die Ergebnisse der Prüfungen und die sachgemässen Reparaturdurchführung nachzuweisen, ist das Hebezeug (ab 11 Hühnergewicht) an oder in einem Fahrweg einbaufähig und wird mit dem Hebezeug eine erhebliche Last in eine oder mehrere Richtungen bewegt, wird die Anlage als Kran betrachtet und es sind weitere Prüfungen durchzuführen.

• Die Hebelklemmen sind auszutauschen, um Korrosion zu vermeiden. Alle Gelenkstellen und Gleitflächen sind leicht zu schmirn. Bei starker Verschmutzung ist das Gerät zu reinigen.

Solltesters nach 10 Jahren muss das Gerät einer Generalüberholung unterzogen werden.

Besondere die Maße des Trapezbolzens der Beobachtung. Sie sind mit den Tabellenanlagen zu vergleichen.

ACHTUNG: Der Austausch von Bauteilen zählt zwangsläufig eine anschließende Prüfung durch eine befähigte Person nach sich!

Reparaturen dürfen nur von autorisierten Fachwerkstätten, die Original Yale Ersatzteile verwenden, durchgeführt werden.

Nach einer erfolgten Reparatur sowie nach längerer Standzeit ist das Lastaufnahmegerät vor der Wiederinbetriebnahme auszu prüfen.

Die Prüfungen sind vom Betreiber zu veranlassen.

TRANSPORT, LAGERUNG, AUSSEERETRIEBNAHME UND ENTSORGUNG

Beim Transport des Gerätes sind folgende Punkte zu beachten:

• Gerät nicht stützen oder fördern, immer vorsichtig absetzen.
• Geeignete Transportmittel verwenden. Diese richten sich nach den örtlichen Gegebenheiten.

Bei der Lagerung oder der vorübergehenden Außerbetriebnahme des Gerätes sind folgende Punkte zu beachten:

• Das Gerät an einem sauberen und trockenen Ort lagern.
• Das Gerät inkl. aller Anbauteile vor Verschmutzung, Feuchtigkeit und Schäden durch eine geeignete Abdeckung schützen.
• Die Gewindestift ist zu entlocken oder Einlöten vor Korrosion zu schützen.
• Soll das Gerät nach der Außerbetriebnahme wieder zum Einsatz kommen, ist es vor einer erneuten Prüfung durch eine befähigte Person zu unterziehen.

Entsorgung

Nach Außerbetriebnahme sind die Teile des Gerätes entsprechend den gesetzlichen Bestimmungen der Wiederverwertung zu zuführen bzw. zu entsorgen.

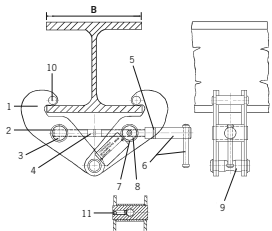
Weitere Informationen und Betriebsanleitungen zum Download sind unter www.cmco.de zu finden!

Beschreibung

- 1 Setzplatten, Kpl.
- 2 Distanzrohr, kurz
- 3 Spannmutter, kurz
- 4 Spindel
- 5 Spannhülse
- 6 Hebel mit Spindel
- 7 Distanzrohr, lang
- 8 Spannmutter, lang
- 9 Traverse
- 10 Abstandsbolzen
- 11 Gewindestift mit Kupferscheibe

Descrition

- 1 Site plate assy, with spacer bolts and suspension bar
- 2 Spacer tube, short
- 3 Tensioning nut, short
- 4 Spindle
- 5 Spanning sleeve
- 6 Crank handle
- 7 Spacer tube, long
- 8 Tensioning nut, long
- 9 Suspension bar
- 10 Abstandsbolzen
- 11 Thread pin with copper flat



Modell Model Modèle	Tragfähigkeit Capacity Capacité	Trägerflanschbreite Beam flange width Largeur du fer	Gewicht Weight Poids
	[kg]	[mm]	[kg]
YC1	1.000	75 - 230	3,4
YC2	2.000	75 - 230	3,8
YC3	3.000	80 - 320	7,6
YC5	5.000	90 - 320	11,0
YC10	10.000	90 - 320	17,2

Tab.1

EN - Translated Operating Instructions (Also applicable for special versions)

INTRODUCTION

Products of CMCO Industrial Products GmbH have been built in accordance with the state-of-the-art and generally accepted engineering standards. Nevertheless, incorrect handling when using the products may cause dangers to life and limb of the user or third parties and/or damage to the hoist or other attachments.

The operating company is responsible for the proper and professional instruction of the operating personnel. For this purpose, all operators must read these operating instructions carefully prior to the initial operation.

These operating instructions are intended to acquaint the user with the product and enable him to use it to its full extent of its intended capabilities. The operating instructions contain important information on how to operate the product in a safe, correct and economic way. Acting in accordance with these instructions helps to avoid damage, reduce repair costs and downtimes and to increase the reliability and lifetime of the product. The operating instructions must always be available at the place where the product is operated. Apart from the operating instructions and the accident prevention act valid for the respective country and area where the product is used, the commonly accepted regulations for safe and professional work must also be adhered to.

The personnel responsible for operation, maintenance or repair of the product must read, understand and follow these instructions. The operating company is responsible for the indicated protective measures which only provide the necessary safety, if the product is operated correctly and maintained according to the instructions. The operating company is committed to ensure safe and trouble-free operation of the product.

CORRECT OPERATION

Beam clamps model VPC are used for providing a quick and versatile attachment point for hoisting equipment, pulley blocks or loads on a beam. The beam clamp can be attached to horizontal as well as vertical beams, in addition it can be used as a lifting clamp for handling loose steel beams, when several beam clamps of the same type are combined.

The so infocord version VPC is extremely robust and offers more compact dimensions. The S version features a shackle instead of a shoring pin as the attachment point. When used as a lifting clamp, the unit is suitable for all steel beams with flanges within the range indicated on the identify plate and with flanges that can be fully entered into the mouth of the clamp.

Any different or exceeding use is considered incorrect. Columbus McKinnon Industrial Products GmbH will not accept any liability for damage resulting from such use. The user assumes all risks by the use of the product for other than intended purposes.

The load capacity indicated on the unit is the maximum working load limit (WLL) that must be attached.

The selection and calculation of the appropriate supporting structure are the responsibility of the operating company.

The attachment point and its supporting structure must be designed for the maximum loads to be expected (deadweight of the unit + load capacity). The steel beam selected as the attachment point and its supporting structure must be designed for the maximum loads to be expected (deadweight of the beam clamp + load capacity).

The beam clamp must not be loaded along the beam as this may cause it to slip along the beam. Loading to the side of the beam is also prohibited as the beam could twist. Forces introduced from the side may cause dangerous sway movements when a load is lifted.

If the unit is to be used for transferring long steel beams, we recommend that two or more clamps in combination with a spreader beam be used to prevent impermissible sway and loadings of the individual clamp by lateral pulling forces.

For this operation, the clamps on the load must have the same spacing to each other as the attachment points on the spreader beam used.

The operator must ensure that the hoist is attached in a manner that makes it possible to operate the hoist without exposing himself or other personnel to danger by the unit itself, the suspension or the load.

The operator may start moving the load only after it has been attached correctly and all persons are clear of the danger zone.

Do not allow personnel to stand or pass under a suspended load.

All filled or stamped load must not be left unattended or remain lifted or clamped for a longer period of time.

The operator should always stand next to the load lifting attachment at a safety distance of one arm's length.

The load lifting attachment may be used at ambient temperatures between -10°C and $+50^{\circ}\text{C}$. Consult the manufacturer in the case of extreme working conditions.

Prior to operation of the load lifting attachment in special atmospheres (high humidity, salty, caustic, alkaline) or handling hazardous goods (e.g. molten compounds, radioactive materials), contact the manufacturer for advice.

Always transport the load slowly, carefully and close to the ground.

The supporting pins or the shackle of the load lifting attachment must have sufficient space in the crane hook or the attached unit and be freely articulating.

For attaching a load, only approved and certified lifting tackle must be used.

Correct operation involves compliance with the operating instructions and in addition also compliance with the maintenance instructions.

In case of functional defects or abnormal operating noise, stop using the load lifting attachment immediately.

INCORRECT OPERATION

(List not complete)

Do not exceed the rated load capacity (WLL) of the unit and/or the suspension and the supporting structure.

Removing or covering labels (e.g. by adhesive labels), warning information signs or the identify plate is prohibited.

Only loads within the specified jaw capacity must be picked up.

When transporting loads ensure that the load does not swing or come into contact with other objects.

Welding work on the unit is prohibited. The unit must never be used as a ground connection during welding.

Incorrect suspending and side loading of the load lifting attachment, i.e. side pull (in particular when the unit is used as a lifting clamp) is forbidden.

A unit changed without consulting the manufacturer must not be used.

Do not use the hoist for the transportation of people.

Do not use the threaded spindle for lifting and/or attaching loads by means of ropes, belts or chains.

Only one beam may be transported at a time with the load lifting attachment.

Never reach into moving parts.

Do not allow the unit to fall from a large height. Always place it properly on the ground. The unit must not be used in potentially explosive atmospheres.

ASSEMBLY

Inspection of the supporting structure

The supporting structure has to be selected to ensure that it has sufficient stability and the expected forces can be safely absorbed.

Make sure that no impermissible additional loading may occur as a result of fitting the hoist (e.g. by side pull).

The selection and calculation of the appropriate supporting structure are the responsibility of the operating company.

Open the load lifting attachment by turning the spindle counter-clockwise until it can be set down onto the shackle.

By turning the spindle clockwise, the load lifting attachment is closed. The clamping jaws must fully reach around the edges of the beam flange so that the load points rest on the surface of the beam flange.

The load lifting attachment can be secured against unintended loosening or opening. To this, the threaded pin which is fitted in the longitudinal slot of the tensioning nut, must be tightened using a hexagon socket key. A copper flat on the tip of the threaded pin prevents damage to the spindle.

When removing the load lifting attachment, the threaded pin has to be loosened first.

The load must always be hung in the centre of the shackle or the thinner portion of the suspension bar.

INSPECTION BEFORE INITIAL OPERATION

Prior to initial operation, before put into operation again and after substantial changes, the product including the supporting structure must be inspected by a competent person.*

The inspection consists of a visual inspection and a function check. These inspections are intended to establish that the load lifting attachment is in a safe condition, has been set up appropriately and is ready for operation and that any defects or damage are detected and eliminated, as required.

*Competent persons may be, for example, the maintenance engineers of the manufacturer or the supplier. However, the company may also assign performance of the inspection to its own appropriately trained specialist personnel.

INSPECTION BEFORE STARTING WORK

Before starting work, inspect the unit including the suspension, equipment and supporting structure for visual defects, e.g. deformations, damage, cracks, wear and corrosion marks.

In addition also check that hoist and/or load are correctly attached.

It must be possible to turn the (unscrewed) threaded spindle easily into both directions over the entire length of the adjusting range.

Inspection of the supporting structure

The supporting structure has to be selected to ensure that it has sufficient stability and the expected forces can be safely absorbed. Make sure that no impermissible additional loading may occur as a result of fitting the hoist (e.g. by side pull).

The selection and calculation of the appropriate supporting structure are the responsibility of the operating company.

Inspection of the supporting pin

The supporting pin must be checked for cracks, deformations, damage, wear and corrosion marks. In particular, check the material thickness on the throat point. The supporting pin must be replaced, as soon as the load carrying cross section has been reduced by 5% as a result of wear or damage.

Inspection of assembly on the beam

Check the threaded spindle for perfect fit. Re-tighten the securing pin, as required.

OPERATION

Installation, service, operation

Operators delegated to install, service or independently operate the hoist must have had suitable training and be competent. Operators are to be specifically nominated by the company and must be familiar with all relevant safety regulations of the country of use.

INSPECTION, SERVICE & REPAIR

According to national and international accident prevention and safety regulations load lifting attachments must be inspected:

- in accordance with the risk assessment of the operating company
- prior to initial operation
- before the unit is put into service again following a shut down
- after substantial changes
- however, at least once per year, by a competent person.

ATTENTION: Actual operating conditions (e.g. operation in galvanizing facilities) can dictate shorter inspection intervals.

Repair work may only be carried out by a specialist workshop that uses original Yale spare parts. The inspection (mainly consisting of a visual inspection and a function check) must determine that all safety devices are complete and fully operational and cover the condition of the unit, suspension, equipment and supporting structure with regard to damage, wear, corrosion or any other alterations.

Initial operation and recurring inspections must be documented (e.g. in the CMCO works certificate of compliance).

If required, the results of inspections and appropriate repairs must be verified. If the hoist (from 1 lifting weight) is fitted on or in a trolley and if the hoist is used to move a load in one or several directions, the installation is considered to be a crane and the further inspections must be carried out, as required.

Paint damage should be touched up in order to avoid corrosion. All joints and sliding surfaces should be slightly greased. In the case of heavy contamination, the unit must be cleaned.

Particular damage should be given a general overhaul after 10 years, at the latest.

In particular, check the dimensions of the supporting pin. They must be compared with the dimensions specified in the table.

ATTENTION: After the replacement of components, a subsequent inspection by a competent person is obligatory!

Repairs may only be carried out by authorized specialist workshops that use original Yale spare parts.

After repairs have been carried out and after extended periods of non-use, the load lifting attachment must be inspected again before it is put into service again.

The inspections have to be initiated by the operating company.

TRANSPORT, STORAGE, DECOMMISSIONING AND DISPOSAL

Observe the following for transporting the unit:

- Do not drop or throw the unit, always descend it carefully.
- Use suitable transport means. These depend on the load conditions.

Observe the following for storing or temporarily taking the unit out of service:

- Store the unit at a clean and dry place.
- Protect the unit incl. all accessories against contamination, humidity and damage by means of a suitable cover.
- Protect the threaded spindle against corrosion by greasing or oiling.
- If the unit is to be used again after it has been taken out of service, it must first be inspected again by a competent person.

Disposal

After taking the unit out of service, recycle or dispose of the parts of the unit in accordance with the legal regulations.

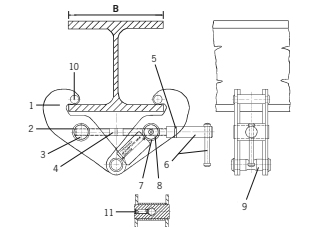
Further information and operating instructions for download can be found at www.cmco.eu

Beschreibung

- 1 Seitenplatte, kpl. mit Abstandsbozen und Traversen
- 2 Distanzrohr, kurz
- 3 Spannmutter, kurz
- 4 Spindelstange
- 5 Spannrolle mit Spindel
- 6 Hebelrohr mit Spindel
- 7 Distanzrohr, lang
- 8 Spannmutter, lang
- 9 Traversen
- 10 Abstandsbozen
- 11 Gewindestift mit Kupferscheibe

Description

- 1 Side plate assy, with spacer bolts and suspension bar
- 2 Spacer tube, short
- 3 Tensioning nut, short
- 4 Spindle
- 5 Roll pin
- 6 Crank handle
- 7 Spacer tube, long
- 8 Tensioning nut, long
- 9 Suspension bar
- 10 Spacer bolt
- 11 Threaded pin with copper flat



FR - Traduction de mode d'emploi (Cela s'applique aussi aux autres versions)

INTRODUCTION

Les produits de CMCO Industrial Products GmbH ont été conçus conformément aux normes techniques de pointe et soigneusement reconnues. Néanmoins, une utilisation incorrecte des produits peuvent engendrer un accident grave ou fatal de l'utilisateur ou un tiers ou encore des dommages pour le palan ou d'autres biens.

La société propriétaire est chargée de la formation appropriée et professionnelle des opérateurs. À cet égard, tous les opérateurs doivent lire les instructions d'utilisation soigneusement avant l'utilisation initiale. Ces instructions visent à familiariser l'opérateur avec le produit et lui permettre de l'utiliser dans toute la mesure de ses capacités. Le manuel d'instructions contient des renseignements importants sur la façon d'utiliser le produit d'une manière sûre, économique et correcte. Adir conformément à ces instructions il est à éviter les dangers, de réduire les coûts de maintenance et de prolonger l'indisponibilité et d'augmenter la fiabilité et la durée de vie du produit. Le manuel d'instruction doit toujours être disponible à l'endroit où le produit est utilisé. Mis à part l'indisponibilité et les coûts de réparation des accidents, les valeurs pour le pays et la zone où le produit est utilisé, le règlement communément reconnu pour un travail similaire et les conditions de travail doivent être respectés. Le personnel responsable de l'entretien, de l'entretien ou des réparations du produit doit lire, comprendre et suivre le manuel d'instructions. Les mesures de protection indiquées ne garantissent la sécurité nécessaire que si le produit est utilisé correctement, installé et entretenu conformément aux instructions. La société propriétaire s'engage à assurer un fonctionnement sûr et sans problème du produit.

UTILISATION CORRECTE

Les annexes YC sont destinées à fournir un point d'ancrage provisoire rapidement installable pour l'utilisation d'un équipement de levage, de moutillage ou de charge sur une poutre acier. La poutre doit être installée verticalement ou horizontalement de manière à ce qu'elle puisse être utilisée afin de maintenir des poutres quand plusieurs points sont combinés entre eux.

La version YPC renforcée est extrêmement robuste et de dimensions plus compactes. La version S présente une manille d'acrotche plutôt qu'une traverse comme point d'acrotche.

Quand elle est utilisée en tant que point d'acrotche, la poutre est adaptable sur tout profil de poutre dont la largeur de la flèche est compatible avec les valeurs indiquées sur la plaque d'identification et dont le fer peut être complètement engagé dans la mâchoire de la poutre.

Toute utilisation différente ou hors des limites est considérée comme incorrecte. Columbus McKinnon Industrial Products GmbH n'acceptera aucune responsabilité pour les dommages résultant de cette utilisation. Le risque est également entièrement de l'utilisateur ou la société propriétaire.

La capacité de charge indiquée sur l'appareil est le maximum de charge (WLL) qui peut être élevée.

La sélection et le calcul de la structure de support appropriée sont la responsabilité de la société propriétaire.

Le point d'ancrage ainsi que la structure support doivent être dimensionnés en fonction des charges maximum envisagées (poids mort + capacité de charge).

La poutre métallique prévue en tant que point d'ancrage ainsi que la structure support doivent être dimensionnés en fonction des charges maximum envisagées (poids mort + capacité de charge).

La grille sur profilé ne doit pas être soumise à une traction en biais, ce qui pourrait la faire glisser sur la poutre. Les efforts latéraux sur la poutre sont également interdits, ils pourraient la tordre.

Des forces latérales peuvent provoquer des mouvements dangereux de balancier lors de la levée d'une charge.

Si l'appareil doit supporter le déplacement de charges longues, nous recommandons l'utilisation de deux crans au minimum en combinaison avec un palanier afin d'éviter tout balancement excessif ou tout effort latéral induisant des contraintes latérales sur les crans.

Pour cette opération les pièces doivent avoir le même écartement entre elles que les points d'attache sur le palanier utilisé.

L'opérateur doit s'assurer que le palan est fixé de telle manière qu'il est possible de le faire fonctionner sans exposer l'opérateur ou d'autres personnes à un danger provenant de l'appareil, de l'équipement ou de la charge.

L'utilisateur ne peut commander à déplacer la charge qu'après l'avoir attaché correctement, et qu'aucune personne ne se trouve dans la zone de danger.

Personne ne doit se trouver ou passer sous une charge suspendue.

Une charge levée ou fixée ne doit pas être laissée sans surveillance ou rester levée ou fixe pour une longue période.

L'opérateur doit toujours maintenir avec l'accessoire de levage une distance de sécurité équivalente à une longueur de bras.

L'accessoire de levage peut être utilisé à une température ambiante entre -10 ° et +50 °C.

Consultez le fabricant pour les conditions de travail acceptables.

Avant l'installation de l'accessoire de levage dans des atmosphères corrosives (forte humidité, saleté, caustique, alcalin) ou de la présence de charges dangereuses (p. ex. matières en fusion, matières radioactives), consultez le fabricant pour obtenir des conseils.

Le transport de la charge doit toujours se faire lentement, soigneusement et à proximité du sol.

La manille ou l'axe support de l'accessoire de levage doit avoir suffisamment de place dans le crochet de levage de l'unité de levage et l'articuler librement.

Pour accrocher une charge, seuls des accessoires de levage approuvés et certifiés doivent être utilisés.

L'utilisation correcte implique la conformité avec le mode d'emploi et les instructions d'entretien.

En cas de défauts fonctionnels ou bruit de fonctionnement anormal, cessez d'utiliser l'accessoire de levage immédiatement.

UTILISATION INCORRECTE

(Liste incomplète)

Ne pas dépasser la capacité de charge nominale (CMU) de l'appareil et/ou des moyens de suspension et de la structure de support.

Il est interdit d'enlever ou de couvrir les étiquettes (par exemple par des auto-collants), les étiquettes d'avertissement ou la plaque d'identification.

Seules les charges comprises dans la plaque de capacités des machines peuvent être levées.

Lors du transport d'une charge s'assurer que celle-ci ne balance pas ou qu'elle n'entre en contact avec d'autres objets.

Il est strictement interdit de faire des soudures sur l'appareil. L'appareil ne doit jamais être utilisé comme connexion à la terre durant le soudage.

Tout accrochage incorrect ou effort latéral sur l'accessoire de levage, (en particulier quand l'appareil est utilisé en tant qu'axe de levage) est interdit.

Un appareil modifié sans avis consulté le fabricant ne doit pas être utilisé.

Ne pas utiliser le palan pour le transport de personnes.

Ne pas utiliser la ligne filette pour lever et/ou attacher des charges au moyen de câbles, chaînes ou sangle.

Une seule une soudeuse à la fois peut être transportée avec l'accessoire de levage.

Ne pas s'appuyer de pièces mobiles.

Ne jamais laisser tomber l'appareil de grande hauteur. Toujours le placer correctement sur le sol.

L'appareil ne doit pas être utilisé en atmosphère potentiellement explosive.

MONTAGE

Installation de la structure support.

La structure support doit être sélectionnée en s'assurant qu'elle possède une stabilité suffisante et qu'elle pourra absorber en toute sécurité les efforts induits.

Assurer qu'aucune charge additionnelle non admissible ne puisse apparaître suite à la mise en charge du palan (p. ex. frappe latérale).

La sélection et le calcul de la structure de support appropriée sont sous la responsabilité de la société propriétaire.

Ouvrir la griffe en tournant l'axe dans le sens anti horaire de façon à pouvoir emboîter la griffe sur l'axe du fer.

En tournant l'axe dans le sens horaire, la griffe se referme. Les mâchoires de la griffe s'insèrent entièrement l'une dans l'autre, de telle sorte que les points de charge reposent sur l'intérieur de l'axe du fer et non sur le bord.

La griffe peut être sécurisée afin d'éviter toute ouverture ou démarrage non intentionnel. Pour ce faire, la vis de blocage qui se trouve dans l'axe longitudinal de l'écrou de serrage doit être serrée au moyen d'une clé hexagonale. Une rondelle de cuivre placée devant la vis empêche d'abîmer la ligne filette.

Pour démonter la griffe, il faut d'abord desserrer la vis de blocage.

La charge doit être suspendue au milieu de la manille ou de la traverse de suspension.

INSPECTION AVANT MISE EN SERVICE

Avant la première mise en service, avant une remise en service et après des modifications substantielles, le produit, y compris la structure support doit être inspecté par une personne compétente. L'inspection se compose principalement d'une inspection visuelle et du contrôle du bon fonctionnement. Ces inspections ont pour but d'établir que l'accessoire de levage est en bon état, à été mis en place correctement, qu'il est prêt pour l'emploi et que les défauts ou dommages sont découverts et, si besoin, éliminés.

* Une personne compétente peut être par exemple, un ingénieur maintenance du fabricant ou du fournisseur. Toutefois, la société peut décider d'attribuer la réalisation des contrôles à son propre personnel professionnel entraîné et formé.

INSPECTION AVANT DE COMMENCER À TRAVAILLER

Avant de commencer à travailler inspecter l'appareil y compris les accessoires, l'équipement et la structure de support pour des défauts visuels, p. ex. des déformations, fissures superficielles, marques d'usure et corrosion.

En outre, vérifier que le palan et/ou la charge sont correctement attachés.

La ligne filette doit pouvoir tourner librement dans chaque direction sur l'entière longueur de la plaque d'ajustement.

Inspection de la structure support.

La structure support doit être sélectionnée en s'assurant qu'elle possède une stabilité suffisante et qu'elle pourra absorber en toute sécurité les efforts induits.

S'assurer qu'aucune charge additionnelle non admissible ne puisse advenir suite à la mise en charge du palan (p. ex. frappe latérale).

La sélection et le calcul de la structure de support appropriée relève de la responsabilité de la société utilisatrice.

Inspection de la goulotte d'ancrage

La goulotte d'ancrage doit être vérifiée pour des fissures, des déformations, des dommages et des marques de corrosion. En particulier, vérifier l'épaisseur de matière au point le plus fin. La goulotte d'ancrage doit être remplacée dès que l'épaisseur de matière dévies des dimensions nominales de 5% à cause de l'usure ou de dommages.

Inspection de l'assemblage sur le point

Vérifier l'axe fileté pour un assemblage correct. Resserrer l'écrou de sécurité comme requis.

EMPOI

Installation, service, empoi

Les accessoires chargés de l'installation, du service ou de l'emploi du palan doivent avoir eu une formation appropriée et être compétents. Ces opérateurs doivent être spécifiquement nommé par la société et doivent être familiers avec tous les règlements de sécurité existants dans le pays d'utilisation.

INSPECTION, SERVICE ET RÉPARATION

En accord avec les règlements nationaux et internationaux pour la prévention des accidents et de la sécurité, les accessoires de levage doivent être inspectés:

- conformément à l'évaluation des risques de l'entreprise propriétaire
- avant l'emploi initial
- avant que l'appareil soit remis en service après un arrêt d'utilisation
- après de substantielles modifications
- par ailleurs, au moins une fois par an, par une personne compétente.

ATTENTION - Les conditions réelles d'emploi (par exemple, l'emploi dans les installations de ventilation) peuvent rendre nécessaire de plus courts intervalles d'inspection.

Les réparations ne peuvent être effectuées que par une société spécialisée qui utilise des pièces de rechange originales Yale. L'inspection (principalement) consiste d'une inspection visuelle et une vérification de la fonctionnalité de tous les dispositifs de sécurité sont complètes et opérationnels tout comme l'appareil, les accessoires de suspension et de la structure de support (dommages, usure, corrosion ou tout autres altérations).

La mise en service et les inspections périodiques doivent être documentés (par exemple dans le carnet de maintenance).

Si nécessaire, les résultats des inspections et des réparation peuvent être vérifiés. Si le palan (Capacité à partir de 1t) est monté sur un chariot et le palan est utilisé pour déplacer une charge dans une ou plusieurs directions, l'installation est considérée comme un point à basculement inspections supplémentaires doivent être effectuées. Les dégâts de peinture doivent être retouchés afin d'éviter la corrosion. Tous les joints et les surfaces de dissémination doivent être légèrement graissés. Si l'appareil est très sale, il faut le nettoyer.

Après l'arrêt, toutes les vis doivent être vérifiées au moins une fois tous les 10 ans. En particulier, vérifier les dimensions du goujon d'ancrage. Il doit être comparé avec les dimensions spécifiées dans la table.

ATTENTION - Après avoir remplacé des composants, une inspection par une personne compétente est nécessaire.

Les réparations doivent uniquement être effectuées par des spécialistes autorisés qui utilisent des pièces de rechange originales Yale.

Après que des réparations ont été effectuées et après de longues périodes sans utilisation, le point d'ancrage doit être inspecté avant qu'il ne soit mis de nouveau en service.

Les inspections doivent être initiées par la société propriétaire.

TRANSPORT, STOCKAGE, MISE HORS SERVICE ET DESTRUCTION.

Observer les points suivants pour le transport de l'appareil:

- ne pas laisser tomber ou jeter l'appareil, toujours le poser soigneusement.
- Utiliser un moyen transport approprié. Celui-ci dépend des conditions locales.

Observer les instructions suivantes pour le stockage ou la mise temporaire hors service:

- Stocker l'unité dans un endroit propre et sec.
- Protéger l'appareil ind. tous les accessoires contre la contamination, l'humidité et les dommages avec une couverture convertible.
- Protéger la ligne filette contre la corrosion par graissage ou huilage.
- Si l'appareil doit être utilisé après avoir été mis hors service, il doit d'abord être inspecté par une personne compétente.

Élimination

Après la mise hors service de l'appareil, recycler ou éliminer les parties de l'appareil en conformité avec les règlements juridiques.

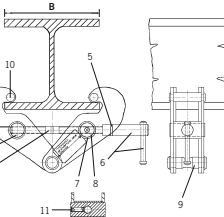
Trouvez plus d'informations et les modes d'emploi en téléchargement www.cmco.us

Beschreibung

- 1 Setpenplatten, kpl.
- 2 Distanzrohr, unvollständige Traverse
- 3 Spannmutter, kurz
- 4 Spindelstange
- 5 Spannmutter, lang
- 6 Halbsattel mit Spindel
- 7 Distanzrohr, lang
- 8 Spannmutter, lang
- 9 Traverse
- 11 Gewindestift mit Kupferscheibe

Description

- 1 Side plate assy, with spacer bolts and suspension bar
- 2 Spacer tube, short
- 3 Tensioning nut, short
- 4 Spindle
- 5 Roll pin
- 6 Crank handle
- 7 Spacer tube, long
- 8 Tensioning nut, long
- 9 Suspension bar
- 10 Spacer bolt
- 11 Threaded pin with copper flat



Modell Modèle	Tragfähigkeit Capacity	Trägerflanschbreite Beam flange width	Gewicht Weights
	Capacity [kg]	Largueur du fer B [mm]	Poids [kg]
YC 1	1.000	75 - 230	3,4
YC 2	2.000	75 - 230	3,8
YC 3	3.000	80 - 320	7,6
YC 5	5.000	90 - 320	11,0
YC 10	10.000	90 - 320	17,2

ES - Instrucciones de Servicio Traducida (También válida para diseños especiales)

INTRODUCCIÓN

Los productos de CMCO Industrial Products GmbH han sido fabricados de acuerdo con los estándares de ingeniería más avanzados. Sin embargo, un manejo incorrecto de los productos puede originar peligro de muerte o de lesiones en los miembros en el usuario o en terceros presentes en el campo de trabajo. El fabricante no asume la responsabilidad de la empresa usuaria es responsable de la instrucción especializada y profesional del personal usuario. Para este propósito, todos los operarios deben leer detenidamente estas instrucciones de funcionamiento antes del primer uso. Estas instrucciones de funcionamiento pretenden familiarizar al usuario con el producto y permitirle usarlo al máximo de su capacidad. Estas instrucciones de funcionamiento contienen información importante sobre como manejar el producto de forma segura, correcta y económica. Actuar de acuerdo a estas instrucciones ayuda a evitar lesiones y reduce el riesgo de reparación y tiempo de inactividad de la instalación y la vida útil del producto. Las instrucciones de funcionamiento deben estar siempre disponibles en el lugar donde se está utilizando el equipo de las instalaciones de funcionamiento y en el sitio de mantenimiento para prevención de accidentes laborales en el país o la zona respectiva en la que se está usando el producto. El fabricante respalda los productos únicamente aceptados para un trabajo seguro y profesional. El personal responsable del manejo, y el mantenimiento o la reparación del producto debe leer y comprender estas instrucciones de funcionamiento, las medidas de protección indicadas solo dentro de la seguridad necesaria, si se opera en el producto y se instala y mantiene de acuerdo a estas instrucciones. La compañía usuaria debe comprometerse a asegurar un manejo seguro y sin problemas del producto.

USO CORRECTO

La montaza de viga YC permite la formación rápida y sencilla de un punto de amarre en una viga para la recepción de cables, pines de conexión, etc. Para ello, ésta se puede fijar a vigas horizontales y verticales y, además, se puede utilizar junto con otras montazas de viga del mismo tipo para cargar la manipulación de viga suelta de acero. El modelo reforzado YC destaca por su robustez en mediciones compactas. El modelo S permite su adaptación a un grillete en lugar de un punto de carga como punto de amarre.

Ajustado como barra, el aparato se ajusta a todas las vigas de acero cuyo ancho de boca de viga se encuentre dentro del máximo especificado en la placa de características, pero cuya viga se debe arrastrar hasta el fondo de la carga.

Cualquier uso diferente o excesivo es considerado como incorrecto. Columbus McKinnon Industrial Products GmbH no aceptará ninguna responsabilidad por cualquier daño resultante de este tipo de uso. El riesgo es asumido solamente por el usuario o la empresa usuaria.

La capacidad de carga indicada en la unidad de la placa máxima útil (CMU) que puede ser utilizada.

La selección y medición de la estructura adecuada es responsabilidad del usuario. El punto de amarre y su estructura tienen que diseñarse para la carga máxima (peso muerto del aparato + capacidad de carga).

La montaza de viga no puede cargarse a lo largo de la viga, ya que ésta podría moverse o deslizarse a lo largo de la viga. Asimismo, se prohíbe una carga lateral de la viga, puesto que la viga podría torcerse. Mediante fuerzas ejercidas lateralmente, se reducen dichos movimientos. Los procesos durante la elevación de una carga.

Si se va a utilizar el aparato, para transportar largas vigas de acero, recomendamos que se usen dos o más líneas de amarre en combinación con un balancín para prevenir movimientos oscilantes no permitidos y evitar una carga de las bridas de sujeción individuales con fuerzas laterales. En esto, las bridas de sujeción de la carga deben quedar la misma distancia entre ellas al igual que los puntos de amarre del balancín instalado.

Cuando se amare el aparato, el operario debe asegurarse de que el elevador se pueda utilizar de forma que el aparato, ni el medio de carga, ni la carga supongan un peligro para las personas que.

El operario debe empujar o mover la carga sólo después de que haya sido amarrada de forma correcta y todas las personas estén fuera de la zona de peligro.

No permita al personal permanecer o pasar bajo una carga suspendida.

Una carga elevada o sujeta por la barra no debe ser dejada desatendida o permanecer en ese estado por un período largo de tiempo.

El operario debe permanecer siempre al lado del dispositivo de elevación a una distancia de seguridad de la longitud de un brazo.

El dispositivo de elevación puede utilizarse en temperaturas ambiente de entre -10 °C y +50 °C. Consulte con el fabricante en caso de condiciones de trabajo extremas.

Los tipos del uso del equipo de elevación en ambientes especiales (alta humedad, salinidad, ambiente caústico o alcalino) o en la manipulación de materiales peligrosos (por ejemplo, materiales líquidos, materiales radiactivos) o sustancias del fabricante.

Transporte siempre la carga lentamente, con cuidado y cerca del suelo.

El punto de carga o el grillete del dispositivo de elevación deben tener suficiente espacio y movilidad en el punto de grúa del aparato fijo.

Para el amarrado de la carga, solamente se podrán utilizar dispositivos de amarre permitidos y comprobados.

Para la utilización según lo previsto, hay que tener en cuenta las instrucciones de funcionamiento y la guía de mantenimiento.

En caso de averías o ruidos anómalos durante el funcionamiento, poner el dispositivo de elevación inmediatamente fuera de servicio.

USO INCORRECTO

(Esta incompleta)

- No exceda la capacidad de carga máxima útil (CMU) del aparato o del mecanismo de transporte o de la estructura.
- Se prohíbe quitar o esconder carteles (p. ej., al pegar algo encima), advertencias o la placa de características.
- Sólo se deben cargar cargas que estén dentro de la capacidad de apertura de las montazas.

Cuando se transporten cargas, hay que evitar un movimiento oscilante y que entren en contacto con otros objetos.

No se permiten trabajos de soldadura en el aparato. No utilice el aparato como toma o tierra en trabajos de soldadura.

Suspensión en falso y cargas laterales del dispositivo de elevación, es decir, no se permite tiro lateral (en particular, durante la utilización del aparato como grúa).

No utilice un aparato cambiado sin haber consultado al fabricante.

Está prohibido el uso del elevador para el transporte de personas.

No utilice el husillo roscado para elevar y/o amarrar cargas a través de cables, estirajes o cadenas.

Sólo se puede transportar a la vez una viga con este dispositivo de elevación. No toque las piezas móviles.

No permita que el aparato caiga desde una gran altura. Depositar siempre debidamente sobre el suelo.

El aparato no debe ser utilizado en atmósferas potencialmente explosivas.

MONTAJE

Comprobación de la estructura

La estructura debe seleccionarse teniendo en cuenta que sea lo suficientemente estable y que se pueda asegurar la resistencia a las fuerzas previstas.

Hay que intentar que no se creen cargas adicionales no soportadas (p. ej., mediante tiro lateral) debido a la sujeción del elevador.

La selección y medición de la estructura adecuada es responsabilidad del usuario.

El dispositivo de elevación se debe arrear el husillo en el sentido contrario de las agujas del reloj hasta que pueda colocarse en la viga.

El dispositivo de elevación se cierra cuando el husillo en el sentido de las agujas del reloj. En ello, las montazas de agarre deben abarcar completamente los cantos de la brida de viga de modo que los puntos de carga descansen sobre la superficie de la brida de viga.

El dispositivo de elevación puede asegurarse por sí mismo o se abre automáticamente. En este caso, asegure el tornillo primario colocado en el eje longitudinal de la fuerza de regulación con una llave Allen. Una ancladura de correaje colocada ante un tornillo primario evita que se deslice la barra del husillo.

A la hora de desmontar el dispositivo de elevación hay que aflojar primero los tornillos primarios.

Después de la carga siempre en el centro del grillete o de la parte más nueva del balancín.

INSPECCIONES ANTES DEL PRIMER USO

Antes del primer uso, antes de la nueva puesta en marcha y tras cambios sustanciales, el personal autorizado tiene que inspeccionar el producto, incluida su estructura. Dicha inspección comprende una inspección visual y funcional. Estas inspecciones deben asegurarse que el dispositivo de elevación se encuentra en estado seguro, está montado debidamente y listo para su utilización así como que, dado el caso, se detecten daños o defectos y se solucionen.

*Sería persona cualificada aquella que, por ejemplo, se dedicase a los trabajos de mantenimiento del fabricante o del proveedor. Sin embargo, la empresa también puede encargarse estas inspecciones al personal especializado formado para estos trabajos.

INSPECCIONES ANTES DE COMENZAR EL TRABAJO

Antes de comenzar cada trabajo, hay que comprobar el medio de carga, la instalación y la estructura en cuanto a defectos y errores visuales como, por ejemplo, deformaciones, roturas, desajustes y corrosión.

Además, hay que comprobar que el aparato y la viga estén correctamente suspendidos.

El husillo roscado (no asegurado) debe poderse girar fácilmente en ambas direcciones por todo el largo del margen de ajuste.

Comprobación de la estructura

La estructura debe seleccionarse teniendo en cuenta que sea lo suficientemente estable y que se pueda asegurar la resistencia a las fuerzas previstas.

Hay que intentar que no se creen cargas adicionales no soportadas (p. ej., mediante tiro lateral) debido a la sujeción del elevador.

La selección y medición de la estructura adecuada es responsabilidad del usuario.

Comprobación del perno de viga

Hay que comprobar el perno de viga ante posibles roturas, deformaciones, daños, deterioro y corrosión. Sobre todo, verificar la fuerza de su material en la posición más pesada. Cambiar el perno de viga en cuanto el corte transversal de soporte haya disminuido un 5% por desgaste o daños.

Comprobación del montaje en la viga

Hay que comprobar que el husillo roscado está en su posición correcta. Apretar el tornillo primario de seguridad, según sea necesario.

FUNCIONAMIENTO / USO

Montaje, mantenimiento, servicio

El montaje, mantenimiento o el servicio independiente del elevador solamente podrán realizarlo personas autorizadas que conozcan el aparato. Tienen que haber sido autorizadas por la empresa para el montaje, mantenimiento o el accionamiento del aparato. Además, el usuario debe conocer la normativa alemana sobre prevención de riesgos laborales (PRL).

COMPROBACIÓN, MANTENIMIENTO Y REPARACIÓN

De acuerdo con las normas nacionales/internacionales de seguridad y de prevención de accidentes y riesgos laborales, los dispositivos de elevación tienen que:

- según la evaluación de riesgo de la empresa usuaria;
- antes del primer uso;
- antes de la puesta en marcha tras haber estado parado;
- tras modificaciones fundamentales;
- inspeccionados, como mínimo, 1 vez anualmente por una persona cualificada.

ATENCIÓN: Las condiciones de empleo correspondientes (p. ej., en el galvanizado) pueden necesitar cortos intervalos de comprobación.

Los trabajos de reparación solamente podrá realizarlos un taller especializado que utilice las piezas de recambio originales de Yale. La inspección en campo, inspección visual y comprobación del funcionamiento tiene que comprender la totalidad y la efectividad de los dispositivos de seguridad así como el estado del aparato, del medio de carga, del equipamiento y de la estructura. En ello, se tendrán en cuenta daños, desgaste, corrosión o otros posibles cambios.

Documentar las puestas en marcha y las inspecciones que se realicen (p. ej., en el certificado de fábrica de CMCO).

Si se requiriese, habría que demostrar los resultados de las inspecciones y de las debidas reparaciones realizadas. Si el elevador (a partir de 1 de peso de elevación) estuviese montado o en un mecanismo de transporte y se quisiese mover con el elevador, una carga elevada en una o más direcciones, la instalación se considerará como grúa y, en dicho caso, habría que efectuar más inspecciones.

Los daños por óxido deben corregirse con el fin de evitar la corrosión. Liberar cuidadosamente las superficies y las superficies deslantes. Limpia el aparato en caso de acumulación de suciedad.

Trae 10 años, como máximo, hay que someter al aparato a una revisión general. Sobre todo, la medida del perno de carga requiere inspección. Se deben comparar con las medidas de las tablas.

ATENCIÓN: El cambio de piezas requiere obligatoriamente la inspección de una persona cualificada.

Las reparaciones solamente podrá realizarlas un taller especializado que utilice las piezas de recambio originales de Yale.

Tras haber efectuado una reparación así como tras un extenso tiempo de servicio, hay que inspeccionar el dispositivo de elevación nuevamente antes de volver a ponerlo en marcha.

Las inspecciones debe disponerse al usuario.

TRANSPORTE, ALMACENAMIENTO, INTERRUPTIÓN DEL SERVICIO Y ABASTECIMIENTO

Tener en cuenta los siguientes puntos durante el transporte del aparato:

- No volcar o lanzar el aparato; colocar siempre con cuidado.
- Utilizar medio de transporte adecuado. Dirigir estos según las especificaciones locales.

Tener en cuenta los siguientes puntos durante el almacenamiento o la interrupción provisional del servicio:

- Almacenar el aparato en un lugar limpio y seco.
- Proteger el aparato, incluidas las piezas de montaje, de acumulación de suciedad, humedad y daños mediante cubiertas adecuadas.
- Proteger el husillo roscado con lubricante o grasis antes de guardar.

Si tras apagar el aparato, hubiese que volver a ponerlo en marcha, una persona cualificada tendría que volver a inspeccionar antes de ponerlo en marcha.

Abastecimiento

Tras interrumpir el servicio, hay que suministrar o abastecer las piezas del aparato según las disposiciones locales de reciclaje.

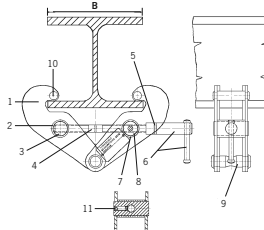
Si desea más información u otros manuales de instrucciones, descárguelos aquí www.cmco.eu

Beschreibung

- 1 Seitenplatte, kpl.
- 2 mit Abstandsbohrung und Traverse
- 3 Anlammerring, kurz
- 4 Spannmutter, kurz
- 4 Spindelstange
- 5 Spannülse
- 6 Hebelroll mit Spindel
- 7 Distanzrohr, lang
- 8 Spannmutter, lang
- 9 Traverse
- 10 Abstandsbohrung
- 11 Gewindestift mit Kupferscheibe

Description

- 1 Side plate assy, with spacer bolts and suspension bar
- 2 Spacer tube, short
- 3 Tensioning nut, short
- 4 Spindle
- 5 Roll pin
- 6 Crank handle
- 7 Spacer tube, long
- 8 Tensioning nut, long
- 9 Suspension bar
- 10 Spacer bolt
- 11 Threaded pin with copper flat



Modell Model Modèle	Tragfähigkeit Capacity Capacité	Trägerflanschweite Beam flange width Largeur du fer B	Gewicht Weight Poids
	[kg]	[mm]	[kg]
YC 1	1.000	75 - 230	3,4
YC 2	2.000	75 - 230	3,8
YC 3	3.000	80 - 320	7,6
YC 5	5.000	90 - 320	11,0
YC 10	10.000	90 - 320	17,2

Tab. 1

IT - Traduzione delle istruzioni per l'uso originali (valide anche per versioni speciali)

PREMESSA

I prodotti di CMCO Industrial Products GmbH sono stati costruiti in conformità agli standard tecnici di ultima generazione e generalmente approvati. Tuttavia, un uso non corretto dei prodotti può causare pericoli all'incolumità e alla vita degli utenti o di terzi ed danni al paranco o altri beni.

La società utilizzatrice è responsabile dell'uso conforme e professionale del personale operativo. Al fine, tutti gli operatori devono leggere attentamente queste istruzioni prima della prima messa in funzione. Le istruzioni per l'uso contengono informazioni importanti su come utilizzare il prodotto in modo sicuro, corretto ed economico. Seguire le quelle istruzioni si possono evitare pericoli, ridurre i costi di riparazione e tempi di inattività e allo stesso tempo aumentare l'affidabilità e la durata del prodotto. Le istruzioni devono essere sempre consultati nel luogo dove è funzionante il prodotto. Oltre alle istruzioni per l'uso e alla norma per la prevenzione degli infortuni in vigore nel paese in cui viene utilizzato il prodotto, devono essere rispettate le norme comunemente accettate per il lavoro sicuro e la sicurezza.

Il personale responsabile per il funzionamento, la manutenzione o la riparazione del prodotto deve leggere, comprendere e seguire queste istruzioni per l'uso. Le misure di protezione indicate garantiscono la sicurezza necessaria solo se il prodotto viene utilizzato correttamente e installato e sottoposto a manutenzione come indicato nelle istruzioni. La società utilizzatrice si impegna a garantire un funzionamento del prodotto sicuro ed esente da pericoli.

UTILIZZO CONFORME

Il morsaio portante YFC è usato per la creazione rapida e semplice di un punto di ancoraggio o una trave per il sollevamento di paranchi, di rinvii o di carichi. Può essere ancorato a travi verticali e orizzontali e utilizzato inoltre, in associazione ad altri morsaio portanti dello stesso tipo, come morsaio di sollevamento per il trasporto di travi di acciaio mobili.

La versione potenziata YFC si contraddistingue per la sua robustezza in dimensioni più compatte.

Una potenziale Sfringe un'alto posto di un punto di supporto come punto di ancoraggio. Il morsaio portante YFC è ideale per tutte le altezze di carichi. Può essere usato su larghezza fissa rientra nell'intervallo fornito nella targhetta di identificazione e sulle cui flange è possibile inserirli fino alla base del morsaio.

Oppi uno diverso o improprio a scorcio, Columbus McKinnon Industrial Products GmbH non accetterà nessuna responsabilità per danni dovuti a tale uso. Il rischio è a carico del singolo utilizzatore e della società.

La portata indicata sull'unità (MLL) è il carico massimo sollevabile.

La selezione e il calcolo della struttura portante idonea spettano alla società utilizzatrice.

Il punto di ancoraggio e la sua struttura portante devono essere progettati per i carichi massimi previsti (senza peso dell'unità e portante).

La trave in acciaio sociale punto di ancoraggio e la sua struttura portante devono essere progettate per i carichi massimi previsti (senza peso del morsaio portante e portante).

Il morsaio portante non deve essere caricato lungo la trave, poiché in caso contrario potrebbe scivolare sulla stessa. È vietato inoltre il carico laterale della trave, poiché quest'ultima potrebbe torcersi.

Le forze applicate lateralmente potrebbero causare pericolosi movimenti oscillatori durante il sollevamento di un carico.

Utilizzare l'unità per trasportare lunghe travi in acciaio, si suggerisce l'impiego di due o più morsaio associati a una traversa, per prevenire movimenti oscillatori non consentiti e il carico di un singolo morsaio con forze di trazione laterale.

I morsaio devono disporre della stessa distanza dal carico come i punti di ancoraggio sulla trave stessa impiegata.

È vietato procedere all'allungamento dell'unità. L'operatore deve assicurarsi che il paranco, l'unità stessa, la sospensione o il carico non possano andare pericoli a sé stesso durante l'azionamento.

L'operatore deve iniziare a muovere il carico solo dopo che sia stato agganciato correttamente e che tutte le persone siano al di fuori della zona di pericolo. Non è permesso restare o passare al di sotto di un carico sospeso.

Non lasciare i carichi in condizione bloccata o sospesa per lungo tempo o senza sorveglianza. L'operatore dovrebbe sostare lateralmente rispetto allo strumento di sollevamento e a una distanza di sicurezza di un braccio.

Lo strumento di sollevamento può essere impiegato a una temperatura ambiente tra 10°C e 50°C. Consultare la casa produttrice in caso di condizioni di lavoro estreme. Consultare la casa produttrice prima dell'uso se lo strumento di sollevamento viene impiegato in ambienti particolari (alto tasso di umidità, corrosione, salinità, alcalinità) o per trasportare materiali pericolosi (es. materiali fusi ad alto temperatura e radioattivi).

È vietato il carico (lentamente, con cura e in prossimità del suolo. Il punto di supporto o il grillo dello strumento di sollevamento devono avere spazio sufficiente nel punto della gru dell'unità sollevata e potersi muovere liberamente. Per l'ancoraggio di un carico, è necessario utilizzare solo strumenti omologati e collaudati.

L'utilizzo conforme è determinato dall'osservanza delle istruzioni per l'uso nonché delle istruzioni di manutenzione.

In caso di malfunzionamenti o anomali rumori di funzionamento, è necessaria l'immediata messa fuori funzione dello strumento di sollevamento.

UTILIZZO NON CONFORME

(elenco non completo)

La portata dell'unità (MLL), della sospensione o della struttura portante non deve essere superata.

È vietata la rimozione o la copertura delle didascalie (es. con etichette adesive), dei segnali di avvertenza o della targhetta di identificazione.

Il carico deve essere sollevato solo nell'angolo indicato della didascalia.

Durante il trasporto del carico è necessario prevenire il movimento oscillatorio e l'urto con ostacoli.

Sono vietati i lavori di saldatura sull'unità. L'unità non deve essere utilizzata come cavo di messa a terra durante i lavori di saldatura.

Sono vietati la sospensione errata e i carichi laterali dello strumento di sollevamento, ovvero la trazione obliqua (in particolare con l'utilizzo dell'unità come morsaio di sollevamento).

Non deve essere utilizzata l'unità modificata senza la consultazione della casa produttrice.

È vietato l'uso del paranco per il trasporto di persone.

Il mandrino filettato non deve essere utilizzato per il sollevamento o l'ancoraggio di carichi con l'uni, cinture o catene.

Lo strumento di sollevamento consente di trasportare una sola trave alla volta. Non toccare mai i punti di rinvio in movimento.

Non lasciare cadere l'unità da un'altezza elevata. Posizionarla sempre in modo corretto sul pavimento.

L'unità non deve essere impiegata in un'atmosfera a rischio di esplosione.

MONTAGGIO

Verifica della struttura portante

La struttura portante deve essere scelta in modo tale che abbia una stabilità sufficiente e che le forze previste possano essere caricate in modo sicuro.

È necessario far in modo che non possano essere applicati carichi aggiuntivi non consentiti (es. da trazione obliqua in base al montaggio del paranco).

La selezione e il calcolo della struttura portante idonea spettano alla società utilizzatrice.

• Lo strumento di sollevamento viene aperto ruotando sul mandrino in senso antiorario a poter essere inserito sulla trave.

• Ruotando il mandrino in senso orario, lo strumento di sollevamento viene chiuso. Le ganasce bloccanti devono dunque afferrare completamente gli spigoli della flangia della trave, in modo che i punti di carico poggino sulla superficie della flangia della trave.

• Lo strumento di sollevamento può essere protetto dall'allentamento o dall'apertura inavvertita. A questo proposito il primo filettato nell'asse longitudinale del dado di arresto deve essere serrato con una travata. Una travata in rame inserita prima del punto filettato previene il danneggiamento della barra filettata.

• Durante il montaggio dello strumento di sollevamento, è necessario innanzitutto allentare il perno filettato.

• Aggiungere sempre il carico al centro del grillo o della parte più sottile della trave.

COLLAUDO PRIMA DELL'INIZIO DEL LAVORO

Prima di ogni inizio di lavoro, è necessario verificare la presenza di difetti e assicurarsi quindi ad es. deformazioni, fessure, usure e segni di corrosione sull'unità, inoltre la sospensione, l'attrezzatura e la struttura portante.

È necessario inoltre controllare il controllo appaio dell'unità o del carico.

Il mandrino filettato (non protetto) deve poter ruotare facilmente in entrambe le direzioni sull'intera lunghezza dell'area di regolazione.

Verifica della struttura portante

La struttura portante deve essere scelta in modo tale che abbia una stabilità sufficiente e che le forze previste possano essere caricate in modo sicuro.

È necessario far in modo che non possano essere applicati carichi aggiuntivi non consentiti (es. da trazione obliqua) in base al montaggio del paranco.

La selezione e il calcolo della struttura portante idonea spettano alla società utilizzatrice.

Verifica del punto di supporto

È necessario verificare la presenza di fessure, deformazioni, danni, usura e segni di corrosione sul punto di supporto. In particolare è necessario controllare lo spessore del materiale sul punto più sottile. Il punto di supporto deve essere sottoposto a la sezione trasversale pari o > ridotta del 5% di causa dell'uso e di danneggiamenti.

Verifica del montaggio sulla trave

È necessario verificare la scelta corretta del mandrino filettato. All'occorrenza riserrare il perno filettato di sicurezza.

FUNZIONE / FUNZIONAMENTO

Installazione, manutenzione, controllo

Solo persone, che hanno dimestichezza con le unità, possono essere incaricate dell'installazione, della manutenzione e del controllo indipendente dei paranchi.

Il compito dell'impiegato incaricato dell'installazione, della manutenzione e dell'installazione della unità. L'operatore deve inoltre conoscere le normative di sicurezza specifiche del paese.

COLLAUDO, MANUTENZIONE E RIPARAZIONE

Le conformità alle normative di sicurezza e antiriduzione nazionali/internazionali vigenti, gli strumenti di sollevamento devono essere collaudati.

• in conformità alla valutazione dei rischi da parte della società utilizzatrice

• prima della prima messa in funzione

• prima della messa in funzione dopo un arresto

• dopo modifiche sostanziali

• almeno una volta all'anno da parte di una persona qualificata

ATTENZIONE: In base alle condizioni di utilizzo (es. in un impianto galvanico) possono richiedere intervalli di verifica più frequenti.

Gli interventi di riparazione devono essere eseguiti esclusivamente da officine specializzate che utilizzano parti di ricambio originali Yale. Il collaudo (sostanzialmente un controllo visivo e funzionale) deve comprendere la verifica della completezza ed efficacia dei dispositivi di sicurezza nonché la verifica delle condizioni dell'unità, della sospensione, dell'attrezzatura e della struttura portante per quanto concerne la presenza di danni, usura, corrosione o altre variazioni.

La messa in funzione e i controlli periodici devono essere documentati (es. nel certificato di conformità CMCO).

Se richiesti, i risultati dei controlli e l'esecuzione conforme della riparazione possono essere consultati. Se il paranco a partire da un peso di sollevamento da 1 t) è montato e su un carrello e consente il movimento di un carico sollevamento in una o più direzioni, l'impiegato viene considerato una gru e quindi all'occorrenza sulla necessità l'esecuzione di ulteriori controlli.

I danni alla vernice devono essere riparati per prevenire la corrosione. Tutti i punti di articolazione e le superfici di acciamento devono essere leggermente lubrificati. In caso di corrosione esistente, pulire l'unità.

Sollevare l'unità a una tensione generale entro e non oltre i 10 anni. In particolare è necessario controllare le dimensioni del punto di supporto, da confrontare con le dimensioni delle tabelle.

ATTENZIONE: In sostituzione degli elementi impilca necessaria una successiva verifica da parte di una persona qualificata.

Gli interventi di riparazione devono essere eseguiti esclusivamente da officine specializzate autorizzate che utilizzano parti di ricambio originali Yale.

A seguito di una riparazione o dopo un periodo di riposo prolungato, è necessario verificare nuovamente lo strumento di sollevamento prima della messa in funzione.

I controlli devono essere predisposti dalla società utilizzatrice.

TRASPORTO, STOCCAGGIO, MESSA FUORI SERVIZIO E SMALTIMENTO

Durante il trasporto dell'unità, è necessario osservare i seguenti punti:

• Non lasciare cadere o gettare l'unità, depositare sempre con cura.

• Non utilizzare mezzi di trasporto idonei, dipendenti dalle condizioni locali.

Durante lo stoccaggio o la messa fuori servizio temporanea dell'unità, è necessario osservare i seguenti punti:

• Immagazzinare l'unità in un luogo asciutto e pulito.

• Proteggere l'unità e i suoi componenti da sporcizia, umidità e danni con una protezione idonea.

• Inzarricare o oliare il mandrino filettato per la protezione anticorrosione.

• Se l'unità deve essere utilizzata dopo un periodo di riposo prolungato, è necessario prima sottoporla a un nuovo collaudo da parte di una persona qualificata.

Smaltimento

Dopo la messa fuori servizio, è necessario ridurre o smaltire i componenti dell'unità in conformità alle disposizioni normative del rischio.

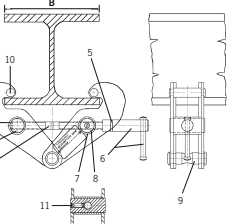
Consultare il sito www.cmco.eu per ottenere ulteriori informazioni e per scaricare le istruzioni per l'uso.

Beschreibung

- 1 Seitenplatten, kpl. mit Abstandsbohlen und Traverse
- 2 Distanzrohr, kurz
- 3 Spannmutter, kurz
- 4 Spindelstange
- 5 Spannhülse
- 6 Hebelrohr mit Spindel
- 7 Distanzrohr, lang
- 8 Spannring, lang
- 9 Traverse
- 10 Abstandsbohlen
- 11 Gewindestift mit Kupferscheibe

Description

- 1 Side plate assy, with spacer bolts and suspension bar
- 2 Spacer tube, short
- 3 Tensioning nut, short
- 4 Spindle
- 5 Roll pin
- 6 Crank handle
- 7 Spacer tube, long
- 8 Tensioning nut, long
- 9 Suspension bar
- 10 Spacer bolt
- 11 Threaded pin with copper flat



*Tra le persone qualificate rientrano ad es. gli installatori di manutenzione della casa produttrice o del fornitore. L'impiegato può incaricare anche il personale specializzato, istruito conformemente, della propria azienda per l'esecuzione del collaudo.

Modell Modelle	Tragfähigkeit Capacity Capacité	Trägerflanschbreite Beam flange width Largeur du fer B	Gewicht Poids Weight
	[kg]	[mm]	[kg]
YC 1	1.000	75 - 230	3,4
YC 2	2.000	75 - 230	3,8
YC 3	3.000	80 - 320	7,6
YC 5	5.000	90 - 320	11,0
YC 10	10.000	90 - 320	17,2

Tab.1

NL - originele gebruikersaanwijzing (geldt ook voor speciale modellen)

INSTRUCTIE

De producten van CMCO Industrial Products GmbH zijn vervaardigd naar de laatste stand der techniek en algemeen erkende normen. Door onderduikend gebruik kunnen desondanks gevaren ontstaan voor lijf en leven van de gebruiker of derden evenals beschadigingen aan het hijsmiddel of andere zaken. De gebruiker is moeten voor eerste gebruik geïnstrueerd worden. Hiervoor moeten alle gebruikers deze handleiding zorgvuldig lezen.

Deze handleiding is bedoeld om het product te leren kennen en zijn capaciteiten optimaal te kunnen benutten. De handleiding bevat belangrijke informatie om het product veilig, correct en economisch te kunnen gebruiken. Het nalezen van de tekst op de afbeeldingen is van essentieel belang voor het veilig gebruik van het product. Het nalezen van de afbeeldingen op de afbeeldingen is van essentieel belang voor het veilig gebruik van het product. Het nalezen van de afbeeldingen op de afbeeldingen is van essentieel belang voor het veilig gebruik van het product. Het nalezen van de afbeeldingen op de afbeeldingen is van essentieel belang voor het veilig gebruik van het product.

CORRECT GEBRUIK

Balkenklampen van het model VC worden gebruikt om snel en gemakkelijk een bevestigingspunt aan een balkken te maken voor hijsmiddelen, geleiderollen of lansen. De balkenklampen kan zowel aan horizontale als aan verticale balken bevestigd worden en daarnaast als hijskraan voor korte stansen bakken gebruikt worden als er meerdere balkenklampen van het zeldzame type gecombineerd worden. De versterkte uitvoering 'YR' is creëen robuust en heeft compactere afmetingen. De Y-voering heeft een breedte van plaats, een draagarm als bevestigingspunt. Indien het apparaat als hijskraan gebruikt wordt, is het geschikt voor alle stalen bakken waarvan de fersbreedte zich binnen het of het hoësttoelate aangevoerde bewijs bevindt en waarvan de fers volledig in de bak van de klem geschoven kan worden. Het is niet toegestaan hijsmiddelen gebruiken die als niet correct gebruik, Columbus McKinnon Industrial Products GmbH kan enkel verantwoordelijkheid accepteren voor hierdoor ontstane schade. Het risico ligt enkel en alleen bij de gebruiker of het bedrijf wat het apparaat aangevoerd van. De capaciteit die op het apparaat is aangegeven, is de maximale last (WLL) die aangevoerd mag worden. Het bevestigingspunt en de geschnitte draagconstructie zijn de verantwoordelijkheid van het bedrijf dat het apparaat heeft aangevoerd. Het bevestigingspunt en de geschnitte draagconstructie moet ontworpen zijn voor de te verwachten maximale belastingen (eigengewicht van het apparaat + capaciteit). Als de bevestigingspunt gekozen stalen balk en zijn draagconstructie moet voor de te verwachten maximale belastingen (eigengewicht van de balkenklampen + capaciteit) ontworpen zijn. De balkenklamp mag niet langs de bak belast worden, aangezien hij anders langs de bak kan glijden. Het is overvoerd worden om de zijkant van de bak te belasten aangezien de bak zou kunnen draaien. Zijdrafte krachten kunnen gevaarlijke zwabebewegingen veroorzaken als de last te zwaar wordt.

Als het apparaat wordt gebruikt om lanse stalen balken te transporteren, wordt het gebruik van twee of meer klemmen arduelen in combinatie met een dwarzbalk om niet toegestane slimbewegingen en een belasting van de individuele klem door zijdelingse krachten te voorkomen.

De klemmen op de last worden dezelfde afstand tot elkaar hebben als de aansluitpunten op de exploitatieprose. Bij het aansluiten van het apparaat dient de gebruiker er op te letten dat het hijsmiddel zo aangevend kan worden dat de gebruiker noch door het apparaat zelf, noch door het draagmiddel of de last niet gevaar komt. De gebruiker mag pas beginnen met het verplaatsen van de last als hij zich evenen heeft overtuigd dat de last goed is bevestigd en dat er zich geen personen in de gevaarszone bevinden.

Personeel mag nooit onder een hangende last lood of zich wonder afhouden. Een gehoeve of geklemde last mag niet onbeheerd blijven of geteven of geklemd blijven voor langere tijd. De gebruiker dient altijd met een veiligheidsafstand van een armlengte naast het lastopnamemiddel te staan. Het lastopnamemiddel kan in een omgevingstemperatuur tussen -10°C en +50°C gebruikt worden. Bij extreme omstandigheden dient de fabrikant geraadpleegd te worden. Voordat u het lastopnamemiddel kunt gebruiken in speciale omgevingen (hoke luchtvochtigheid, zout, corrosief, chemisch) of voor het verplaatsen van omliggende omliggende vloeistoffen, gasvullen, radioactief materiaal) moet er overleg geleerd worden met de fabrikant. Verpakte de last altijd laagzaam, voorzichtig en dicht bij de grond. De draagarmen of de beugel van het lastopnamemiddel moeten voldoende ruimte in de knaafkraak van het vastgemaakte apparaat hebben en moeten vrij kunnen bewegen. De last vast te maken mogen alleen goedgetuigde en gecertificeerde hijsmiddelen worden gebruikt. Just gebruik houd in dat niet alleen de handleiding in acht genomen moet worden maar dat ook de onderhoudsinstructies opegevoeld moeten worden. Bij functionerings of abnormal gebruik (hijskraan gebruik dient het gebruik van het aanslagmiddel direct gestopt te worden.

INCORRECT GEBRUIK (lijft niet complete)

Overschrijft nooit het nominale draagvermogen (WLL) van het apparaat en / of draagmiddel en de draagconstructie. Het is verboden om elktoeken, waarschuwingsinformatie of typeaankle te verwijderen of te bedekken (bijv. door er een sticker overheen te plakken). Er mogen alleen lasten binnen het aangepaste driepriekoppak worden geteven. Voorkom bij het verplaatsen van lasten dat deze kan zwenken of in contact kan komen met andere voorwerpen. Lassen aan het apparaat is verboden. Het apparaat mag niet worden gebruikt als aandrijf bij het lassen. Verkeerd ophangen en zijdelings belasting van het lastopnamemiddel, d.w.z. schiettrekken (met name bij gebruik van het apparaat als hijskraan) is verboden. Een apparaat dat veranderd is zonder de fabrikant te raadplegen mag niet gebruikt worden. Het is verboden om de takel voor het transport van personen te gebruiken. Gebruik de schroefdraadspindl voor het heffen en / of het aansluiten van lasten door middel van touwen, hijsdraden of hettelingen. Er mag slechts één balk tegevoerd verplaat worden met het lastopnamemiddel. Nooit naar bewegende delen optien. Het apparaat niet van grote hoogte laten vallen. Het dient altijd correct op de grond geplaatst te worden. Het apparaat mag niet in een potentieel explosiegevaarlijke omgeving gebruikt worden.

MONTAGE

Controle van de draagconstructie De draagconstructie moet zo worden geplaatst dat deze voldoende stabiliteit biedt en de te verwachte krachten veilig opvangen kunnen worden. Zorg ervoor dat als gevolg van het bevestigen van de lakel geen ontoelbare extra krachten (bv. schuin hijsen) kunnen optreden. De keuze en de ontwerp van de geschnitte draagconstructie rust op de gebruiker. • Door de spindel aan de draagarm te klikken in te draagen gaan de balken af elkaar zodat deze over de fers van een bak past. • Door de spindel met de klik mee te draaien sluiten de bekeken van de klem zich om de fers van een balk waardoor de kracht volledig over de fers verdeeld wordt. • De klem kan worden beveiligd tegen onbedoelde losraken of opening. Door de draagbouw die zich in de draagarm bevindt met een rebusaakel vast te draagen kan men de klem veranderen. Een aangebrachte koperschijf achter de inbusout vormt beschadigingen aan de spindel. • Bij montage moet men eerst de inbusout weer losdraaien. • De last moet altijd in het midden van de harspuiting of het dunnere gedeelte van de touwen hangen.

INSPECTIE VOOR INGEbruIKNAEM

Voor de eerste ingebruikname en voor het opnieuw in gebruik nemen en na wezenlijke veranderingen dienen zowel product als draagconstructie door een betrouwbaar persoon geïnspecteerd te worden. De inspectie bestaat voornamelijk uit een zicht- en functiecontrole. Deze inspecties dienen er voor om vast te stellen dat het lastopnamemiddel veilig, correct getuigd en in klaar voor gebruik en dat eventuele defecten of schade vastgesteld en verholpen zijn.

• Bekwame personen kunnen bij de onderhoudsmatens van de fabrikant of leverancier zijn. De ondernemer kan de controle echter ook uit laten voeren door eigen personeel dat speciaal daarvoor opgeleid is.

INSPECTIE VOOR WERKANAANVAAG

Voor elk gebruik het apparaat inclusief de ophanging, uitvoering en draagconstructie op zichtbare gebieden en touwen, zwaarvermogens, schroeven, slijlage en corde controleren. Controleer daarnaast of de lakel ervoor last correct zijn inspannen. Het moet mogelijk zijn de (overwegende) schroefdraad gemakkelijk in beide richtingen over de gehele lengte van het inbouwreik te kunnen draaien.

INSPECTIE VAN DE draagconstructIE

De draagconstructie moet zo worden gekozen dat het een voldoende stabiliteit biedt en dat de te verwachte krachten veilig opvangen kunnen worden. Zorg ervoor dat door de bevestiging van het hijsmiddel geen extra belasting kan ontstaan (bv. zijdelingse belasting). De keuze en berekening van de geschnitte draagconstructie zijn de verantwoordelijkheid van het bedrijf dat het apparaat heeft.

INSPECTIE VAN DE oPHANGING

De ophangans moet worden gecontroleerd op schieven, vervormingen, beschadigingen, slijtage en corrosie. Controleer in het bijzonder de dikte van het materiaal op het dunste punt. De ophangans moet worden vervaardigd, zodra de lastdraaiende doorsnee is vermindert met 5% of meer als gevolg van slijtage of beschadiging.

INSPECTIE VAN DE SPINDEL OP DE BALK

Controleer de montage op een perfect pasvorm. De borgen nog een keer aandraaien, als nodig.

FUNCTIE/GEBRUIK

Installatie, onderhoud en gebruik

De personen belast met de installatie, het onderhoud of het onafhankelijk gebruik van het hijsmiddel moeten vertrouwd zijn met de werking van de apparaten. Deze personen moeten specifiek voor de installatie, het onderhoud en het gebruik worden aangeleerd door het bedrijf. Bovendien moeten ze bekend zijn met de geldende veiligheidsvoorschriften.

INSPECTIES, ONDERHOUD EN REPARATIE

Volgens bestaande nationale/internationale voorschriften ter voorkoming van ongevallen, resp. veiligheidsvoorschriften moeten hijsmiddelen • overeenkomstig de aanverantwoordeling van de gebruiker, • voor de eerste testrijen, • voor het opnieuw in gebruik nemen na buitengebruikstelling, • na een functioneel overname, • i.a.g. ministers 1 jaar per door een bevoegd persoon gecontroleerd worden.

LET OP: Bij bepaalde gebruiksomstandigheden (bijv. bij valvanvallen) kunnen kortere periodes tussen de controles noodzakelijk maken.

Reparatiewerkzaamheden moeten alleen door werkplaatsen die originele Vale onderdelen gebruiken uitgevoerd worden. De controle (in wezen zicht- en functiecontrole) dient zich richten op de volledigheid van de werking van de veiligheidsrichtingen evenals op de toestand van het apparaat, draagmiddel, uitvoering en draagconstructie met betrekking tot beschadiging, slijtage, corrosie of andere veranderingen. De inspeukenbalk en de periodieke controles moeten gedocumenteerd worden (bijv. in het CMCO-werkboek). Zijn hiervoor ook de orderbrieven en de inspectie-intervallen op bladz.18.

Op verzoek dienen de uitkomsten van de controles en de ontdekking van de uitgevoerde reparatie bewezen worden. In het hijsmiddel (vanaf 1 t/hisacaapiteit) aan of in een losloek ingeweid en wordt met het hijsmiddel een geprezen last in een of meerdere richtingen bewegen, dan wordt deze als kraan beschouwd en dienen er versere controles uitvoerd te worden. Lakbeschadigingen moeten worden afgewerkt en bij afkijken moeten licht worden gesmeerd. Bij sterke vervuiling het apparaat reinigen. Na uiterlijk 10 jaar moet het apparaat grondig geïnspecteerd worden. Controleer met name de afmetingen van de draagarm. Deze moeten worden vergeleken met de specificaties in de afmetingen.

LET OP: Na het vervangen van componenten is het verplicht een aansluitende controle door een bekwame persoon uit te laten voeren.

Reparaties moeten alleen door erkende en gespecialiseerde werkplaatsen worden gevoerd die gebruikmaken van originele reserveonderdelen van Vale. Na een reparatie of een lange periode zonder gebruik moet het aanslagmiddel opnieuw worden getekurd voor ingebruikname.

De keuringen moeten worden getuimd door de eigenaar.

TRANSPORT, OPSLAG EN VERWIJDERING

Bij het vervoer van het apparaat moeten de volgende punten in acht worden genomen: • Het apparaat goeden, altijd voorzichtig neerzetten. • Gebruik passende vervoersmiddelen. Dit hangt af van de plaatselijke omstandigheden.

Bij opslag of de lidelijke buitengebruikstelling van het apparaat moeten de volgende punten in acht worden genomen:

- Bewaar het apparaat op een schone, droop plaats.
- Bescherm het apparaat, met inbegrip van alle bijbehorende onderdelen, tegen vuil, vuil en schade door middel van een geschikte afdekking.
- Bescherm de spindel met schoefdraad tegen corrosie door de te wassen of te olijfen.
- Als het apparaat weer in gebruik wordt genomen na een periode van buitengebruikstelling moet deze opnieuw worden getekurd door een bevoegd persoon.

Verwijdering:

Na de definitieve buitengebruikstelling van het apparaat, deze correct of in dienen recycleren en, indien van toepassing, de gebruikte smeermaterialen (olie, vet, enz.) in overeenstemming met de wettelijke bepalingen verwijderen.

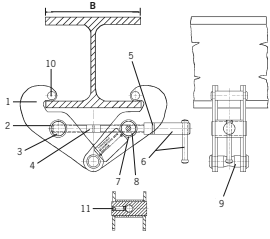
Meer informatie en downloadbare handleidingen zijn beschikbaar op www.cmc.eu.

Beschreibung

- Seltenplatten, kpl.
- mit Abstandsbozen und Traverse
- Distanzrohr, kurz
- Distanzrohr, lang
- Spannmutter
- Hebelrohr mit Spindel
- Distanzrohr, lang
- Spannmutter, lang
- Traverse
- Abstandsbozen
- Gewindestift mit Kupferscheibe

Description

- Side plate assy. with spacer bolts and suspension bar
- Spacer tube, short
- Tensioning nut, short
- Spindle
- Roll pin
- Crank handle
- Spacer tube, lang
- Tensioning nut, lang
- Suspension bar
- Spacer bolt
- Thread pin with copper flat



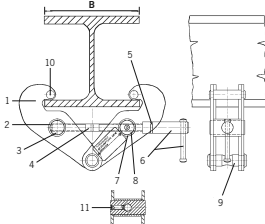
Modell	Tragfähigkeit	Trägerflanschbreite	Gewicht
Model	Capacity	Beam flange width	Weight
Modèle	Capacité	Largeur du rail	Poids
	(kg)	(mm)	(kg)
YC 1	1.000	75 - 230	3,4
YC 2	2.000	75 - 230	3,8
YC 3	3.000	80 - 320	7,6
YC 5	5.000	90 - 320	11,0
YC 10	10.000	90 - 320	17,2

Tab.1

KONTROLA PRZED PIERWYM URUCHOMIENIEM

Przed pierwszym uruchomieniem, ponownym uruchomieniem po postoju i po zasadniczych zmianach profilu wraz z konstrukcją nośną winien być poddany kontroli przez wykwalifikowaną osobę. Kontrola ta składa się głównie z kontroli wizualnej i sprawdzenia działania. Kontrolę tę maia na celu zapewnienie, że urządzenie funkcjonuje jest w bezpiecznym stanie, prawidłowo zamontowane i gotowe do użytku, a ewentualne wady lub uszkodzenia zostały ujawnione i usunięte.

Ta osoba wykwalifikowana musi uwzględnić np. montaż konserwatorów producenta lub dostawcy. Przebieg robota może też zostać w kontrolę odpowiednio wyszkolonemu profesjonalnemu personelowi własnego zakładu.



KONTROLA PRZED ROZPOCZĘCIEM PRACY

Przed każdym rozpoczęciem pracy należy sprawdzić urządzenie wraz z urządzeniami nośnymi, wyposażeniem i konstrukcją nośną pod kątem widocznych wad i usterek, jak np. uszkodzenia, pęknięcia, zużycie lub uszkodzenia. Ponadto należy sprawdzić prawidłowość podwieszenia urządzenia lub ładunku. Ważkie gwintowniki (niezobowiązujące) musi się dawno także domaca na całej długości grzybków ustawień w obu kierunkach.

Sprawdzenie konstrukcji nośnej

Konstrukcja nośna należy wypróbować tak, aby posiadała ona dostateczną stabilność i mogła pewnie przetrwać wyładunek siły. Należy zadbać o to, aby nie została zakłócona dynamika w razie możliwości nie wykonywania niedopuszczalnie obciążonej obciążenia (np. w powodzi ciśnienia po skoku). Wybór i zamierzanie odpowiedniej konstrukcji nośnej musi być dobrane do obciążenia użytkownika.

Sprawdzenie sworzni noszących

Sworznie nośny należy sprawdzić pod kątem pęknięć, oskazywania, uszkodzeń, zużycia i wierzchołków. W szczególności należy skontrolować długość materiału w jego narciowym miejscu. Sworznie nośny należy wymiary, aby tylko jego przebieg w kierunku zużycia lub uszkodzenia zmniejszy się o 5%.

Sprawdzenie montażu na dźwigarze

Ważkie gwintowniki należy sprawdzić pod kątem prawidłowego osadzenia. W razie potrzeby należy dokonać zabezpieczający wkręt bez fa.

DZIAŁANIE UŻYTKOWNIKA

Ustawienie, konserwacja, obsługa

Ustawienie, konserwacje albo samodzielną obsługę dźwignic można powierzać tylko osobom zapoznanym z tymi urządzeniami. Ustawienie, konserwacje albo obsługiwania urządzeń. Ponadto operatorowi muszą być znane zasady zapobiegania wypadkom.

KONTROLA, KONSERWACJA I NAPRAWA

W celu obowiązkowej krainy i wypracowania procedur dotyczących zapobiegania wypadkom wgl. przepisy bezpieczeństwa urządzeń chwytnych muszą być kontrolowane:
- zgodnie z oceną ryzyka określania przez użytkownika,
- przed pierwszym uruchomieniem,
- przed ponownym uruchomieniem po wyłączeniu z użytkownika, albo po dokonaniu zasadniczych zmian,
- niecz przynajmniej 1x rocznie, przez wykwalifikowaną osobę.

UWAGA: Rzeczywiste warunki pracy (np. w gwałtowności) mogą dyktować kontrolę w krótkich odstępach czasu.

Prace naprawcze mogą wykonywać tylko warsztaty specjalistyczne, które stosują oryginalne części zamienniki Yale. Kontrola (potrzebna głównie na obiektach i sprawdzaniu działania) musi obejmować: sprawdzenie komplekta i sprawności wszystkich urządzeń zabezpieczających oraz stanu urządzenia, elementów zawieszki, wyposażenia i konstrukcji nośnej pod kątem uszkodzeń, zużycia, korozji oraz innych zmian.

Ustawienie i powtarzające się kontrolę muszą być udokumentowane (np. w świadectwie zakładowym CMCQ). Na zadanie należy przedstawić wyniki kontroli i wykonać prawidłowo wykonanych prac. Jeśli dźwignica (o udźwigniu od 1 t) jest zamontowana na wózku jedzonym lub w nim i jest ładunek podnoszony ta dźwignica jest pracująca w jednym lub kilku kierunkach, urządzenie uważa się za dźwign. i należy w razie potrzeby przeprowadzić dalsze kontrole. Uszkodzenia ładunku powinny być naprawione u celu uniezkodzenia kabin. Wszystkie połączenia przelazowe i powierzchniowe ślizgowe powinny być lekko nasmarowane. W przypadku silnego zabrudzenia urządzenie należy czyszczyć. Następnie po 10 latach uradzenia należy poddać remontowi kapitalnemu. Obserwacji wymagają w szczególności wymiany sworzni nośnego. Należy je porównywać z wymiarami tabelicznymi.

UWAGA: Wymiana elementów konstrukcji (połącza za sobą konieczność dokonania bezpośrednio potem kontroli przez wykwalifikowaną osobę!

Prace naprawcze mogą wykonywać tylko autoryzowane warsztaty specjalistyczne, które stosują oryginalne części zamienniki Yale. Po wykonaniu naprawy i po dłuższym przestawie urządzenie chwytnego winno być sprawdzone do stanu ponownie sprawdzone.

Kontrolę muszą być inicjowane przez użytkownika.

TRANSPORT, PRZECHOWYWANIE, WYŁĄCZENIE EKSPLOATACJI I UŻYTKOWANIE

Podczas transportu urządzenia należy przestrzegać następujących zasad:

- Nie spychać ani nie rzucać urządzeniem, zawsze odchodzić je ostronie.
- Używać odpowiednich środków transportu. Te zaś zależy od warunków lokalnych.

Przy przechowywaniu lub przedłużonym wyłączeniu urządzenia z eksploatacji należy przestrzegać następujących zasad:

- Przechowywać urządzenie w miejscu czystym i suchym.
- Chronić urządzenie wraz ze wszystkim zamontowanymi na nim elementami przed uszkodzeniem, wilgocią i uszkodzeniem za pomocą odpowiednio zalew.
- Ważkie gwintowniki należy chronić przed korozją przez nasmarowanie smarem lub oliwą.
- Jeśli urządzenie ma być ponownie użyte po wyłączeniu z eksploatacji, wymaga ono urzędowego sprawdzenia przez wykwalifikowaną osobę.

Użytkowanie i usuniecie

Po wycofaniu urządzenia z eksploatacji należy zutilizować lub usunąć jego części zgodnie z przepisami prawa.

Więcej informacji oraz instrukcji obsługi do pobrania można znaleźć na stronie www.cmc.eu

Beschreibung	Description
1 Seitenplatten, kpl. mit Abstandsböden und Traversen	1 Side plate Assy with spacer bolts and suspension bar
2 Distanzrohr, kurz	2 Spacer tube, short
3 Spannmutter, kurz	3 Tensioning nut, short
4 Spindelstange	4 Spindle
5 Spannhülse	5 Roll pin
6 Hebelrohr mit Spindel	6 Clark handle
7 Distanzrohr, lang	7 Spacer tube, long
8 Spannmutter, lang	8 Tensioning nut, long
9 Traverse	9 Suspension bar
10 Abstandsböden	10 Spacer bolt
11 Gewindestift mit Kupferscheibe	11 Threaded pin with copper flat

RU - Перевод руководств по эксплуатации (действительно также для специальных исполнений)

ВВЕДЕНИЕ

Производитель CMCQ Industrial Products GmbH производится в соответствии с современными условиями техники и общепринятыми требованиями нормами. Однако при ненадлежащем использовании продукции может представлять опасность для жизни и здоровья пользователей, а также третьих лиц, если не соблюдать все требования, изложенные в руководстве по эксплуатации перед первым пуском оборудования.

Главное руководство по эксплуатации предназначено в соответствии с продуктом, а также возможностями его применения. В данном руководстве содержится информация по безопасному, правильному и экономичному использованию продукта. Их соблюдение позволит избежать опасных ситуаций, связанных с работой и в время простоя, а также повысить надежность и долговечность продукта. Руководство по эксплуатации должно всегда находиться на месте при использовании продукта. Помимо требований данного руководства следует соблюдать местные обязательные предписания по предотвращению несчастных случаев, а также общепринятые правила по технике безопасности и требованиям правильного монтажа и установке.

Необходимо чтобы персонал, использующий, обслуживающий или ремонтирующий данный продукт, ознакомился со всеми указаниями, приведенными в данном руководстве, повли и/или руководствовался ими при работе. Описанные меры по защите обеспечивают требуемую уровень безопасности при том случае, если все указания по эксплуатации и обслуживанию продукта осуществляются надлежащим образом. Успешно эксплуатирующая организация должна обеспечить надежную и безопасную работу.

ИСПОЛЬЗОВАНИЕ ПО НАЗНАЧЕНИЮ

Целью данного РУ является безопасное и простое создание точки стропами на балке, для зацепления подъемных устройств, бло-роликки или грузов. При этом они могут использоваться как на горизонтальных, так и на вертикальных балках. Все варианты совместное использование с другими механизмами для балок это же в качестве подъемных зажимов для перемещения отдельных стальных балок. Целью данного руководства является обеспечение максимальной безопасности при более тяжелых условиях.

В соответствии исполнения в качестве точки стропами устанавливается особа, а не опораная ось.

В качестве хвостов устройства можно использовать для всех стальных балок, ширина полки которых находится в пределах диапазона, указанного на заводской табличке, а также те балки, для эмки могут находиться до нуля.

Использование в качестве точки стропами осуществляется лицензированным. Фирма Columbus McKinnon Industrial Products GmbH не несет ответственность за применение в результате такого рода использования марок. Все ответственности возлагается на пользователя/эксплуатирующую организацию.

Указание на устройство грузоподъемности (WLL) является максимальным весом, разрешенным с устройством. Выбор и применение подвешивающей несущей конструкции входит в обязанности эксплуатирующей организации.

Мест стропами и его несущая конструкция должна соответствовать предельно допустимым нагрузкам (собственные вес устройства + грузоподъемности).

Выборная в качестве точки стропами металлической балки и ее конструкция должны соответствовать предельно допустимым максимальным нагрузкам (собственный вес эмки для балки + грузоподъемности). Эмкой для балки нельзя использовать в горизонтальном направлении, иначе возможны его смещение вдоль балки. Также запрещена боковая нагрузка относительно балки, поскольку это может привести к срыву балки.

При наличии боковой силы в процессе подвеса груза может происходить опасное расхождение. Если планируется использовать устройство для перемещения длинных металлических балок, рекомендуется использовать два или более эмки совместно с траверсой, чтобы избежать непредвиденных нагрузок на отдельные эмки.

При этом расстояние между эмками, устанавливаемыми на груз, должно соответствовать расстоянию между осями крепления на несущей конструкции.

Подвешивая устройство, оператор должен уделить внимание на то, чтобы при работе само устройство, осьнатка или груз не представляли опасности для оператора. Оператор должен начинать перемещение груза лишь убедившись, что груз застроенный надлежащим образом, а в опасной зоне нет людей.

Запрещается находиться под стропами груза. Не оставлять груза в подвешеном или натянном состоянии на длительное время без присмотра.

Оператор должен всегда находиться на безопасном расстоянии от груза/эмки, равном длине выкатки груза.

Грузоэмка может нагреваться при температуре окружающей среды от -10 °C до +50 °C. Перед использованием в экстремальных условиях следует проконсультироваться с производителем.

Перед использованием грузоэмки в особых условиях (высокая влажность, соль, агрессивные среды, кислоты) или при перемещении опасных грузов (например, разогретых или радиоактивных веществ) следует проконсультироваться с производителем.

Перемещение груза должно производиться медленно, острожно и на малой высоте. Опорная ось или ось грузоэмки должны свободно помещаться и двигаться в юго.

Для стропами груз разрешается использовать только разрешенную и проверенную оснотку.

Использование по назначению подразумевает помимо соблюдения требований руководства по эксплуатации также соблюдение требований руководства по техническому обслуживанию.

При возникновении неполадки или постороннего шума в процессе использования следует немедленно прекратить эксплуатацию грузоэмки.

ИСПОЛЬЗОВАНИЕ НЕ ПО НАЗНАЧЕНИЮ

(неполный перечень)
Запрещается применять грузоподъемность устройства (WLL) или стропа, а также если несущей конструкции.
Запрещается удаление или сдвигание деталей (например, путем заклинивания), предотвращая падение груза.
Разрешается применять с грузами в пределах указанного рабочего интервала зачета.

При перемещении груза следует избегать раскачивания и ударов о препятствия. Запрещено проводить сварочные работы на устройстве. Запрещается использовать устройство в качестве дополнительного прогибка при проворении сварочных работ.

Неправильные вывешивание и боковые нагрузки на грузоэмку, т. е. подъем под углом (особенно при использовании устройства в качестве подъемного эмки), запрещены.

Устройство, в которое были внесены неоглашенные с производителем изменения, использовать запрещается.

Запрещается использовать грузоподъемное устройство для перемещения людей. Фиксирующие винты запрещается использовать для подвеса или стропами груза с помощью троса (оснований) или при перемещении опасных грузов. Грузоэмка позволяет перемещать только по одной балке.

Никогда не прикасайтесь к подвижным частям.
Не монтируйте устройство с боковой силой. Его следует всегда аккуратно опускать на пол.
Запрещается использовать устройство во взрывоопасных средах.

МОНТАЖ

Провера несущей конструкции
Опорную конструкцию следует выбирать таким образом, чтобы она обладала достаточной стабильностью и выдерживала предельные нагрузки.
Необходимо убедиться о том, чтобы при установке грузоподъемного устройства по возможности избежать дополнительных нагрузок (например, изгибающего момента под углом).

Выбор и расчеты подвешивающей несущей конструкции входят в обязанности эксплуатирующей организации.
- Путь поворота шпидера против часовой стрелки грузоэмки следует рассчитать настолько, чтобы его можно было установить в направлении поворота (например, поворота шпидера на часовой стрелке производится смещение грузоэмки). При этом заземление шпидера должно полностью исключать попутку балки, чтобы точки нагрузки размещались на поверхности пола.
- Грузоэмка может замедлиться, во избежание непредвиденного ослабления или расцепки. Для этого можно плотно закрепить в замкнутом установочный винт с помощью ключа-шестигранника. Медленно шайба, устанавливаемая перед установочным винтом, предотвращает повреждение резьбового стежня.
- При демонтаже грузоэмки сначала следует ослабить установочный винт.
- Груз следует подвешивать всегда по центру оси или замкнутой части траверсы.

ПРОВЕРКА ПЕРЕД ПЕРВЫМ ВВОДОМ В ЭКСПЛУАТАЦИЮ

Перед первым вводом в эксплуатацию, перед вводом в эксплуатацию после перерыва, а также после внесения существенных изменений изделие вместе с несущей конструкцией должно быть проверено специалистом. Данная проверка подразумевает проверку внешнего вида и работоспособности изделия. Такие проверки позволяют убедиться, что грузозахватное устройство безопасно, установлено надлежащим образом и готово к эксплуатации. Все выявленные дефекты и повреждения должны быть устранены.

В качестве специалистов могут выступать, например, монтажники проводки или поставщика, осуществляющие техническое обслуживание. Владелец организации может также получить проверку собственному персоналу, прошедшему соответствующее обучение.

ПРОВЕРКА ПЕРЕД НАЧАЛОМ РАБОТЫ

Каждый раз перед началом работы следует проверить устройство, а также строп, оснастку и несущую конструкцию на наличие визуальных дефектов и повреждений, например, деформаций, трещин, впадин и коррозии. Помимо этого также следует проверить правильность подвешивания устройства или груза.

Винт (неабразированный) должен легко прокручиваться в обоих направлениях в пределах всего диапазона регулировки.

Проверка несущей конструкции

Опорную конструкцию следует выбирать таким образом, чтобы она обладала достаточной стабильностью и выдерживала предельное усилие. Необходимо позаботиться о том, чтобы при установке грузозахватного устройства по возможности не возникло дополнительных нагрузок (например, вследствие подъема под углом).

Выбор и расчеты подвешивания несущей конструкции входят в обязанности эксплуатирующей организации.

Проверка опорной оси

Необходимо проверить опорную ось на наличие внешних повреждений, трещин, следов износа и коррозии. Особое внимание следует уделять при проверке надрыва в самом узком месте. Опорная ось подлежит замене, если толщина сечения несущего элемента вследствие износа или повреждения сократится на 5%.

Проверка монтажа на балку

Убедиться, что фиксирующий винт установлен правильно. При необходимости подтянуть установленный винт.

РАБОТА / ИСПОЛЬЗОВАНИЕ**Установка, техническое обслуживание, управление**

Устанавливать, обслуживать и самостоятельно использовать грузозахватные устройства разрешается только лицам, обладающим необходимым опытом работы с устройствами.

Эксплуатирующая организация должна уполномочить их на установку, обслуживание и использование устройств. Помимо этого оператор должен быть ознакомлен с правилами техники безопасности.

КОНТРОЛЬ, ОБСЛУЖИВАНИЕ И РЕМОНТ

В соответствии с существующими национальными/международными предписаниями по предотвращению несчастных случаев и технике безопасности уполномоченным лицом должна осуществляться проверка производителей:

- с учетом степени сложности, определяемой эксплуатирующей организацией;
- перед первым вводом в эксплуатацию;
- перед повторным вводом в эксплуатацию после консервации
- после внесения поправочных изменений,
- не реже 1 раз в год.

ВНИМАНИЕ: В определенных условиях применения (например, в тяжелых) может возникнуть необходимость в более частых интервалах проверок.

Ремонт может осуществляться только специализированными мастерскими, использующими оригинальные запчасти Yale. В проверке в основном, внешнего вида и работоспособности входит также контроль комплектности и эффективности защитных приспособлений, а также проверка устройства, троса или цепи, оснастки, опорной конструкции на наличие следов повреждений, износа, коррозии или трещин элементов.

Ввод в эксплуатацию и периодические проверки должны документироваться (например, посредством заводского сертификата СИСО). Результаты проверок и проведения ремонтных работ надлежащим образом должны документироваться и предоставляться по требованию. Если грузозахватное устройство (грузозахватность от 1) установлено на тележке и поцелый груз перемещается в одном или в нескольких направлениях, то установку следует рессансировать в качестве крана и при необходимости подвергнуть дополнительному проверкам.

Проверка лакокрасочного покрытия следует устроить во избежание появления коррозии. На все шарнирные элементы и поверхности скольжения следует нанести небольшой слой смазки. При сильном загрязнении устройство следует очистить.

Не позднее, чем через 10 лет необходимо провести капитальный ремонт устройства.

Особое внимание следует уделять контролю размеров опорной оси. Размеры следует сравнить с табличными значениями.

ВНИМАНИЕ: Замена узла автоматически становится основанием для проведения проверки специалистом!

Ремонт может осуществляться только специализированными мастерскими, использующими оригинальные запчасти Yale. Перед вводом в эксплуатацию после ремонта или длительной консервации грузозахват следует подвергнуть дополнительной проверке.

Инициатором проведения проверок должна быть эксплуатирующая организация.

ТРАНСПОРТИРОВКА, ХРАНЕНИЕ, ВЫВОД ИЗ ЭКСПЛУАТАЦИИ И УТИЛИЗАЦИЯ

При транспортировке устройства следует соблюдать следующие пункты:

- Не ронять и не бросать устройство, опускать всегда осторожно
- Следует использовать подходящее средство для транспортировки. Это зависит от конкретных условий.

При хранении или временном выводе из эксплуатации устройства следует соблюдать следующие пункты:

- Устройство следует хранить в месте и в сухом месте.
- Устройство, а также все навесные узлы следует защищать от загрязнения, повреждения вала и повреждения с помощью специального коврика.
- Во избежание коррозии на фиксирующий винт следует нанести слой смазки или масла.
- Если после вывода устройства из эксплуатации возникает необходимость в его использовании, то его работоспособность должна быть проверена компетентным специалистом.

Утилизация

После вывода из эксплуатации детали устройства должны направляться на вторичную переработку в соответствии с местными законодательными предписаниями или утилизироваться.

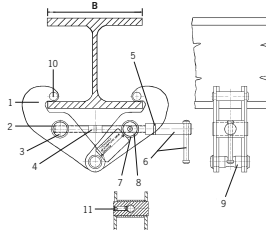
Все дополнительная информация и инструкции по эксплуатации доступны для скачивания на сайте www.cmco.eu.

Beschreibung

- 1 Seitenplatten, kpl. mit Abstandsbohlen und Traverse
- 2 Distanzrohr, kurz
- 3 Spannmutter, kurz
- 4 Spindelstange
- 5 Spannrolle
- 6 Hebelrohr mit Spindel
- 7 Distanzrohr, lang
- 8 Spannmutter, lang
- 9 Traverse
- 10 Abstandsbohlen
- 11 Gewindestift mit Kupferscheibe

Description

- 1 Side plate assy, with spacer bolts and suspension bar
- 2 Spacer tube, short
- 3 Tensioning nut, short
- 4 Spindle
- 5 Roll pin
- 6 Crank handle
- 7 Spacer tube, long
- 8 Tensioning nut, long
- 9 Suspension bar
- 10 Spacer bolt
- 11 Threaded pin with copper flat



Modell Model Modèle	Tragfähigkeit Capacity Capacité [kg]	Trägerflanschbreite Beam flange width Largeur du fer B [mm]	Gewicht Weight Poids [kg]
YC 1	1,000	75 - 230	3,4
YC 2	2,000	75 - 230	3,8
YC 3	3,000	80 - 320	7,6
YC 5	5,000	90 - 320	11,0
YC 10	10,000	90 - 320	17,2

Tab. 1